



# HEIMATBLATT RÖDERMARK



Nr. 19/2023 · 27. Jahrgang · Donnerstag, 11. Mai 2023 · Einzelverkaufspreis 0,80 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

## Im Ziel von Platz eins überrascht

Urberacher Heimsiege beim Halbmarathon / Schülerläufe kehren ins wumboR-Lauf-Programm zurück

Rödermark (PS) - 644 Teilnehmer waren am Sonntag bei der 15. Auflage des wumboR-Laufs mit dabei. Nach zweijähriger Coronapause hatte die Veranstaltung im vergangenen Jahr in abgespekter Form ihr Comeback gefeiert, diesmal kehrte man zum Umfang aus Vor-Pandemie-Zeiten zurück. Auch Schülerläufe gehörten wieder zum Angebot. Die Organisation lag zum zweiten Mal beim Volleyball-Club Ober-Roden und beim Skiclub, die sich über spannende Rennen freuen durften.

Marc Bunzendahl vom VFL Altenstadt, der Sieger über die zehn Kilometer, hat zu Rödermark einen besonderen Bezug, da seine Großmutter in Ober-Roden lebt. Wie im vergangenen Jahr sicherte sich Bunzendahl auf dem Rundkurs durch alle Stadtteile den ersten Platz. In 34:42 Minuten reichte es zu einem souveränen Sieg. „Ich bin sehr zufrieden“, meinte Bunzendahl, für den es insgesamt bereits der dritte Sieg beim wumboR-Lauf war. Er gewann deutlich vor Heiko Grosch (39:03, VFS Rödermark)

und Clemens Heß (39:06, MTV Urberach).

Bei den Frauen siegte Anna Lisa Eichhorn (MTV Kronberg Leichtathletik) in 39:43 Minuten vor Marina Lefort (43:24, BSG Merck) und Laura Christ (46:53, Team Laura/Raffael). Anna Lisa Eichhorn, die sonst eigentlich überwiegend auf der Bahn läuft, war das erste Mal beim wumboR-Lauf dabei. Ihr Mann Thomas, der in 39:23 Minuten bei den Männern Vierter wurde, hatte sie auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht. Bis Kilometer sieben lief das Paar gemeinsam. „Es ging schon hoch und runter, die Strecke war ziemlich abwechslungsreich“, meinte die Siegerin, die an der Bulau auch ein paar Höhenmeter machte.

Die Teilnehmer am Halbmarathon absolvierten den Zehn-Kilometer-Rundkurs zweimal und legten noch eine kleine Zusatzschleife ein. Ingo Sattler durfte sich nach 1:39:10 Std. über den Sieg freuen. Im vergangenen Jahr war er beim wumboR-Lauf erstmals über die zehn Kilometer dabei, diesmal ging es über die längere



Start zum Zehn-Kilometer-Lauf: Der spätere Sieger Marc Bunzendahl vom VFL Altenstadt (Nr. 592) ist von Beginn an vorne mit dabei. (Fotos: PS)

Strecke. Für den Urberacher, der für keinen Verein startet, war es bei seinem Heimspiel erst die zweite Halbmarathonteilnahme überhaupt. „Das ist meine Trainingsstrecke hier“, so der Sieger. „Zum Glück war es diesmal nicht so warm wie im vergangenen Jahr, außerdem spornt so ein Rad vor einem an“, meinte Ingo Sattler mit Blick auf das Führungsfahrrad. Platz zwei belegte Thorsten Müller von Viktoria Urberach in 1:39:22 Std., Dritter wurde Frank Müller (1:41:49,

Stolz von Ober-Roden).

Auch Birgit Schmidt durfte sich über einen Heimsieg freuen. Die Urberacherin gewann bei den Frauen in 1:48:54 Std. Insgesamt sei es gut zum Laufen gewesen, lediglich das zweite Mal die Bulau-Steigung in Angriff zu nehmen, sei eine Herausforderung gewesen. „Das zieht einem schon ein bisschen die Schuhe aus. Die zweite Runde ist dann schon fies“, meinte Schmidt schmunzelnd, um dann auf die Frage, ob ein Heimsieg in Urberach für sie etwas Besonderes sei, mit einer Gegenfrage zu ant-

worten: „Wie, hab` ich hier gewonnen?“ Da der Zehn-Kilometer-Lauf und der Halbmarathon gemeinsam gestartet wurden, wusste Birgit Schmidt bei der Zielankunft zunächst erst gar nicht, dass sie die schnellste Halbmarathonläuferin war. Sie gewann vor Verena Schaier (1:53:06) und Annett Sovonja (1:56:07, RLT Rodgau).

Den Schülerlauf über einen Kilometer gewann Anton Heß von der 3f der Schule an den Linden in 3:57 Minuten vor Josija Mikael Mulugheta (4:06, 2f Trinkbornschule) und Valentin Marcus Unterleider (4:11, 3d Trinkbornschule). Bei den Schülerinnen hatte Isabelle Dorothea Mannchen von der 3e der Trinkbornschule in 4:14 Minuten die Nase vorn. Sie gewann vor Lena Heß (4:14, 4b Schule an den Linden) und Lisa Schinko (4:38, 2c Trinkbornschule). Schnellste Nachwuchsläuferin über die zwei Kilometer war Nina Vogt von der TSV Heusenstamm, die

in 8:10 Minuten vor Liana Hochwimmer (8:52, TAV Eppertshausen) und Marie Reeg (9:02, LG Odenwald) gewann. Bei den Jungs siegte Michael Mannchen von der 8f1 der Nell-Breuning-Schule vor Nils Walter (8:08, TS Ober-Roden) und Bennett Hörhold (8:10, TAV Eppertshausen).

Außerdem gab es auch noch einen Nordic-Walking-Wettbewerb und den zum zweiten Mal ausgetragenen Firmenlauf über 5,2 Kilometer mit 122 Teilnehmern. Die Teamwertung beim Firmenlauf gewann die erste Mannschaft von ABEL Mobilfunk vor „Rund um den Baum 1“ und ABEL Mobilfunk 2. In der Einzelwertung siegte Vladimir Poroseci (Rund um den Baum) vor Marius Philipp und Josue Pereira Junior (beide ABEL Mobilfunk). Schnellste Frau war Erina Melo Carlo (ABEL Mobilfunk) vor Irina Kaldenhoff (Rund um den Baum) und Kerstin Schäfer (Hausgeräte Center Schäfer).



Vor allem bei den Schülerläufen herrschte Hochbetrieb auf und neben der Strecke.



### IN EIGENER SACHE

In KW20/23 wird aufgrund des Feiertages am Donnerstag der Anzeigen- und Redaktionsschluss auf Montag, 15. Mai 2023, 12 Uhr vorgelegt. Wir bitten um Beachtung.

**24-Stunden-Notdienst**  
**KANAL MÜLLER**  
UMWELTDIENST  
Verstopfungsbeseitigung  
Kanal- und Rohrreinigung  
Kanal-TV-Untersuchung  
Kanalsanierung  
0 800-0 03 12 43 (gebührenfrei)  
od. 0 60 71 - 73 95 70

**KIA**  
Haupt Händler  
**SCHLEICHER**  
Autohaus GmbH  
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de  
KIA-Service TOYOTA-Service

**MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE**  
  
**Unser Geheimnis ist konstante Qualität.**  
Damit sind Sie auch 2023 wieder voll im Trend!  
**TEAM RIES**  
FRISEUR · KOSMETIK  
WWW.FRISUR-RIES.DE

**12**  
Nieder-Roden · Hanauer Str.  
Telefon 06106/77 1450

## Jugendarbeit: Eine Bühne für Talente

**Open-Mic-Party lockt am 27. Mai ins JuZ Ober-Roden**

Ober-Roden (NHR) Am Samstag, 27. Mai, heißt es von 16 bis 21 Uhr im Jugendzentrum Ober-Roden: „Hereinspaziert zur Open-Mic-Party!“. Interessierte Jugendliche haben die Möglichkeit, ihre Talente auf der Bühne zu präsentieren. Dafür sind jeweils 10- bis 15-minütige Kurzauftritte vorgesehen.

„Ziel ist es nicht, einen perfekten Auftritt hinzulegen. Vielmehr wollen wir Gelegenheit bieten, sich auf der Bühne auszuprobieren“, betonen David Bohlmann und das Organisationsteam. Gesucht werden noch junge Menschen, die sich

einen Ruck geben und sagen „Ja, da bin ich dabei“. Neben Tanz, Gesang und Rap sind auch andere kreative Beiträge, beispielsweise Poetryslam oder Comedy, erwünscht, um ein möglichst breitgefächertes Programm zu bieten. Sowohl Gruppen als auch Einzelpersonen können mitmachen.

Weitere Fragen zum Ablauf? Anmelden und Zeitfenster für einen Kurzauftritt reservieren? Wer sich interessiert, erreicht Ansprechpartner per E-Mail unter david.bohlmann@roedermark.de oder per Telefon und WhatsApp: 0160 6165778.

**39. JUGEND-FUSSBALLWOCHEN**  
13. bis 21. Mai: 39. TS-Fußballwoche  
8 Nachwuchsturniere, Punktspiele von Kreis- bis Hessenliga Fußballwochen Sportplatz-Biergarten - auch am Vatertag!  
**Das Fußballfest für den Fußball-Nachwuchs!**  
TS-Sportgelände und TS-Sportplatz-Biergarten, Dr. Walter-Kolb-Straße, O.-Roden  
Engagierter Fußball, Bratwurst & Pommes, ein kühles Bier für Väter, Kaffee & Kuchen für Mutti's & Oma's...

**Samstag 13. Mai**  
D2-Jugend- (ab 10.00 Uhr) und D1-Jugendturnier (ab 14.30 Uhr), C-Jugend Hessenliga: TS Ober-Roden - Karbener SV 15.00 Uhr.

**Sonntag 14. Mai**  
G2-Jugendturnier (ab 10.00 Uhr), B-Jugend Kreisl. : TS II - Germ. OR 11.45 Uhr, A-L. Dieb.: TS II - PSV Gr.-U. 13 Uhr / VL Süd: TS I - FFV Sportfr. Frankfurt 15 Uhr.  
Fußballwochen Sportplatz-Biergarten jeweils ab 10.00 Uhr geöffnet...

**Mo/Di - 15./16. 5.**  
Jugend- und Senioren-Kreisliga-Punktspiele (18.00 / 19.00 Uhr).

**Mittwoch 17. Mai**  
U19 Hessenpokal Viertelfinale: TSO A1 - Eintr. Frankfurt A1 (19.00 Uhr).

**Donnerst. 18. Mai**  
F2-Jugend (ab 10.00 Uhr) und F1-Jugendturnier (ab 14.30 Uhr).  
Vatertags-Sportplatz-Biergarten ab 10.00 Uhr geöffnet...

**Freitag 19. Mai**  
Elternturnier Fußballwochen Sportplatz-Biergarten ab 17.00 Uhr geöffnet...

**Samstag 20. Mai**  
E2-Jugendturnier (ab 10.00) und E1-Jugendturnier (ab 14.30 Uhr).

**Sonntag 21. Mai**  
G1-Jugendturnier (ab 10.00 Uhr), A-Jgd. Hessenl. TS : SV Wehen WI 11 Uhr, B-Jgd. Verbandsl. TS I : RW Frankfurt 13 Uhr / Kreisl. B: TS - KSV Urberach 15 Uhr.  
Fußballwochen Sportplatz-Biergarten jeweils ab 10.00 Uhr geöffnet...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Besonders per Fahrrad oder zu Fuß. KFZ Parkplätze nur an der TS-Halle!

# Schnelle Schulung in Sachen Sicherheit

Für ukrainische Kinder und deren Eltern: Wertvolle Hinweise zum Thema „Radfahren im Ballungsraum“

Welche Vorfahrtsregeln gibt es in Deutschland? Wie ist die Beschilderung? Was ist beim Links- und Rechtsabbiegen zu beachten? Und warum sollten aus Sicherheitsgründen überall dort, wo es möglich ist, Radwege genutzt werden? Diese und viele weitere Fragen kamen in einer Schulung für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine zur Sprache.

Das Ehrenamtsbüro der Stadt Rödermark hatte die Wissensvermittlung in schneller und kompakter Form eingefädelt. Neun Kinder und fünf Erwachsene, die im ehemaligen Parkhotel an der Stadtgrenze zu Rodgau-Rollwald gemeinsam mit knapp 400 weiteren Menschen eine provisorische Bleibe gefunden haben (der Kreis Offenbach hat das Domizil angemietet), waren mit Neugier und Lernerifer ins Projekt eingebunden.

Eine glückliche Fügung ermöglichte das Angebot. Elena Granz und Azad Safari, die als Sport-Coaches für das Ehrenamtsbüro tätig sind und auch auf der Vereinschiene (KSV Urberach, Stichwort: Judo-Training) schon viel Erfahrung im Umgang mit den aus ihrer Heimat geflohenen Ukrainern gesammelt haben, konnten ihre Kontaktfäden zu Sandra Wöl-



Am zweiten Schulungstag, vor dem Praxistest auf den Straßen im Umfeld der Flüchtlingsunterkunft. Sandra Wölleinstein (Bildmitte, mit Helm) leitete die Schulung. Unterstützt wurde sie von den Sport-Coaches Elena Granz (links) und Azad Safari (rechts). (Foto: Stadt Rödermark)

leinstein nutzen. Die in Rödermark lebende Polizistin ist ein Profi: Sie weiß genau, was beim Thema „Sicheres Radfahren“ wichtig und entscheidend ist. Auf den Schulhöfen in Stadt und Kreis Offenbach zeigt sie gemeinsam mit ihren Kollegen der Jugendverkehrsschule, auf welche Dinge es ankommt. Konfrontiert mit der Frage „Könnten wir so etwas nicht auch mal für die Geflüchteten aus der Ukraine anbieten?“, ließ sich Wölleinstein nicht lange bitten. Ehrenamtlich, in ihrer Freizeit, stand sie zwei Nachmittage lang Rede und Antwort. Nach einer theoretischen Einweisung ging es auf

die Straßen im Umfeld der Unterkunft, um dort den Praxistest zu machen und gleichsam „Unterricht live“ zu geben. „Klar, es ist sehr komprimiert, ein Crash-Kurs eben. Ich denke, dass die Notwendigkeit einer solchen Schulung auf jeden Fall vorhanden ist. Das Fahrrad ist für die Menschen, die hier Zuflucht gefunden haben, das zentrale Fortbewegungsmittel. Und da gibt es in einem deutschen Ballungsraum viele Dinge, die ungewohnt sind und erhöhte Aufmerksamkeit verlangen“, erläuterte Wölleinstein. Problematisch aus ihrer Sicht: Für die vielgenutzte Verbin-

dung zwischen dem Ex-Hotel und dem Rödermärker Stadtteil Ober-Roden gibt es keinen Radweg parallel zur Landesstraße 3097. Das Fahren auf dem Randstreifen und insbesondere das Queren der Fahrbahn ist für Radler nicht ungefährlich. Ein Unfall im Oktober vorigen Jahres, bei dem ein elfjähriger Junge schwer verletzt wurde, hat die Problematik im kollektiven Gedächtnis verankert. „Umso wichtiger ist es, auf Gefahrenpunkte hinzuweisen und ein sicheres, konzentriertes Radfahren mit praktischen Übungen zu veranschaulichen“, betonte Wölleinstein im Beisein der beteiligten Kinder und Eltern. Gut möglich, so ihr Fazit, dass noch einmal eine derartige Offerte zum Nulltarif für interessierte Kriegsflüchtlinge organisiert wird. Auch Ute Schmidt, die Leiterin des Ehrenamtsbüros, will eine Neuauflage nicht ausschließen. Der Bedarf sei unschwer zu erkennen. Ein großes Lob, bilanziert Schmidt, hätten sich alle Helferinnen und Helfer verdient: „Es ist einfach toll, was wir hier in der Stadt mit freiwilligem Engagement alles stemmen. Die Radfahrerschulung ist ein weiteres Beispiel, das diesen guten Bürgersinn widerspiegelt.“

## Zweiter Mai-Film: „Das reinste Vergnügen“

Urberach (NHR) Eine charmante Komödie, die das Thema „Prioritäten und Bedürfnisse“ aus weiblicher Sicht intensiv beleuchtet, wird von den Neuen Lichtspielen als Rödermarks zweiter Film des Monats Mai angekündigt. An zwei Dienstagen (16. und 23.) flimmert „Das reinste Vergnügen“ mit Sally Phillips in der Hauptrolle jeweils ab 20 Uhr im Kino an der Ober-Rodener Straße über die Leinwand. Zum Inhalt: Eines Tages klingelt Tom an Ginas Tür – durchtrainiert, strippend und mit dem

schamlosen Versprechen, jeden ihrer Wünsche zu erfüllen. Gina muss nicht lange überlegen: Sie sehnt sich nach einer sauberen Wohnung! Der gutgemeinte Geburtstagscherz, den ihre Freundinnen organisiert hatten, entpuppt sich als grandiose Geschäftsidee. Mit Putzeimer und Wischmopp ausgerüstet, verwandelt Gina ein Team maskuliner Umzugshelfer in eine sexy Reinigungstruppe. Die Nachfrage ist enorm, doch die Kundschaft verlangt schon bald nach mehr...

## Info-Abend im Familienzentrum

Thema „Psychosexuelle Entwicklung im Kindesalter“

Rödermark (NHR) Zu einem Info-Abend für Eltern, deren Kinder die Kitas und Grundschulen in Rödermark besuchen, wird am Dienstag, 16. Mai, ins Familienzentrum Liebigstraße eingeladen. Dort referiert Susanne Jacobi-Lohr ab 19.30 Uhr zum Thema „Psychosexuelle Entwicklung im Kindesalter“. Die Diplom-Pädagogin ist als Erziehungs- und Familienberaterin für den Kinderschutzbund Rodgau/Rödermark tätig. Sie betont: „In unserer aufgeklärten Zeit ist das Stichwort ‚Sexualität‘ im Zusammenhang mit Kindern gleichwohl

ein oftmals heikles Thema. Wie verlaufen die natürlichen sexuellen Entwicklungsschritte in den jeweiligen Altersstufen? Wie entwickeln Kinder ihren Körper und ihre Sinne?“ Darüber wird Jacobi-Lohr sprechen und anschließend Fragen der Mütter und Väter beantworten. Dabei sollen auch Begriffe wie „unanständige Wörter“ und „Doktorspiele“ zur Sprache kommen. Wer sich anmelden möchte, kontaktiert das Familienzentrum Liebigstraße im Stadtteil Urberach unter der Rufnummer 861591.

# Benefizkonzert: Spendierhosen sind ein Muss

Am 17. Mai ist „Kommuna Lux“ zu Gast in der Kulturhalle

Rödermark (NHR) Am 17. Mai ist „Kommuna Lux“ zu Gast in der Kulturhalle – Erlös soll die Rödermärker Ukraine-Hilfe weiter anwachsen lassen. Das ist ungewöhnlich: Wenn das Alternative Zentrum (AZ) am Mittwoch, 17. Mai, zum Konzert mit der Band „Kommuna Lux“ einlädt, wird augenzwinkernd auf einen Dresscode gepocht. Kleidungsvorschriften bei den Kleinkunst-Spezialisten? Hat's doch eigentlich noch nie gegeben... Doch die Erklärung ist einfach: Die Besucher sollen in der Kulturhalle allesamt mit Spendierhosen erscheinen und sich großzügig zeigen – frei nach dem Motto „Freier Eintritt, doch um reichlich Spenden wird gebeten“.

Das Geld, das gleichsam als

Verneigung vor den Künstlern in die Sammelgefäße geworfen und gesteckt wird, hat eine humanitäre Bestimmung. Es soll Verwendung finden bei Hilfsmaßnahmen für Menschen, die von der Kriegstragödie in der Ukraine ganz unmittelbar betroffen sind. Das AZ und die Stadt Rödermark ziehen gemeinsam an einem Strang und hoffen auf guten Zuspruch, wenn sich am besagten Tag um 20 Uhr der Bühnenvorhang öffnet für eine rasante musikalische Klangralie. Eine emotionale Achterbahnfahrt, die jüdische Klezmer-Traditionen ganz ungeniert mit Gangsta-Folk-Songs kombiniert: Kann dieser Spagat gelingen? Ja, scheinbar mühelos und federleicht: Das zeigt der Erfolg von

„Kommuna Lux“, einer Formation aus Odessa, die einst mit eindrucksvollen Straßenmusik- und Flashmob-Auftritten für Begeisterung sorgte, später die ukrainische Musikwelt eroberte und schließlich zu Tourneereisen rund um den Globus startete: Haifa, New York... Und jetzt, nachdem bereits zahlreiche Festival-Stationen in Deutschland in der Bandchronik verzeichnet sind, folgt das Konzert unter Benefizvorzeichen in Rödermark. Freuen darf sich das Publikum auf einen Abend der besonderen Art. Bürgermeister Jörg Rotter bezeichnet das Kooperationsprojekt als naheliegend und geradezu selbstverständlich. Sein Hinweis: „Wir haben von Anfang an, seit Beginn dieses furchtbaren Krieges im Osten

des Kontinents, unsere Solidarität mit den angegriffenen Menschen bekundet. Viele Aktionen zur Linderung von Not und zur konkreten Unterstützung von Hilfsbedürftigen hat es bereits gegeben. Ich freue mich sehr, dass wir als Kommune mit der Kulturhalle ein großes Podium zur Verfügung stellen können. Wir tun dies gerne: Für Musik der Extraklasse und für menschlichen Beistand in schwerer Zeit“, betont der Bürgermeister. Und so heißt es im Vorfeld des Konzerts: „Spendierhosen nicht vergessen.“ Wer möchte, kann Geld auch auf das Spendenkonto der Stadt einzahlen, IBAN DE62 5085 2651 0045 9003 62. Der Verwendungszweck „Ukrain-Benefiz“ sollte angegeben werden.

Alt Urberach gepaart mit einem Weinlied

Rödermark (NHR) Auch bei der diesjährigen „Woigass“ ist der Heimat und Geschichtsverein im Töpfermuseum mit der Reihe „Zeigen von Erhaltenswertem“ wieder dabei. Mit einer halbstündigen Dauer werden am Samstag, 13. Juni, in der Zeit von 18 bis 20 Uhr und am Sonntag von 15

bis 17 Uhr Filme über die Dieburger-Straße und Frankfurter-Straße sowie ein Mundart-Weinlied vorgeführt. Mit einem Besuch des Museums und dem Hören des „Schöppchen-Liedes“ kann man sich dann wunderbar auf das Genießen der edlen Weine einstimmen.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

## Mobiles Friedhof-Café ist startklar

Quartiersgruppe Urberach mit neuem Angebot für Trauernde

Urberach (NHR) Für viele Menschen ist der Friedhof ein Ort der Würde, der Trauer, des Gedenkens, aber auch der Begegnung. Ehrenamtlich Engagierte der Quartiersgruppe Urberach möchten in eben dieser friedvollen Atmosphäre den Friedhofbesucherinnen und -besuchern eine unverbindliche Möglichkeit zur Zusammenkunft anbieten. Auf dem Friedhof Urberach, umrahmt von schattenspendenden Bäumen direkt an den Sitzbänken, wird künftig ein kleines, mobiles Friedhof-Café zweimal pro Monat angeboten – erstmalig am Sonntag, dem 7. Mai, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr. Die Gäste können dort verweilen und bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen mit

den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ins Gespräch kommen. Das Angebot der Quartiersgruppe ist für alle Friedhofsbesucher kostenlos. Die Begegnungen und Gespräche stehen dabei im Mittelpunkt. Wichtig zu wissen: Das neue Veranstaltungsformat ersetzt keine professionelle Trauerbegleitung. Die diesjährige Reihe „Mobiles Friedhof-Café“ startet am besagten Sonntag, 7. Mai, und endet am letzten Sonntag im Oktober. Zum Treffen eingeladen wird immer am ersten und letzten Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr. Bei Regen entfällt das Angebot. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet auf der Seite [www.quartier-urberach.de](http://www.quartier-urberach.de).

## Große Hingucker für kleine Leute

Im SCHAUFenster beginnt die Ausstellungssaison 2023 / Exponate im Mai: Schultüten, Zeugnis-mappen und Bettschlangen

Ober-Roden (NHR) Wer im Ober-Röder Ortskern unterwegs ist und einen Blick ins SCHAUFenster des Rathauses wirft, wird alsbald erfreut feststellen: Die Zeichen stehen auf „Belebung“, die Ausstellungssaison 2023 ist eröffnet. Auch in diesem Jahr werden Gebrauchsgegenstände und Deko-Artikel mit individueller Note zum Verweilen vor dem großen Fenstertorbogen einladen. Was kreative Köpfe und feine, kleine Manufakturen vor Ort zu bieten haben: Das soll während der wärmeren Mona-

te einmal mehr demonstriert werden. Eine Handvoll Präsentationen mit wechselnder Bestückung sind geplant. Den Auftakt macht im Mai die in Waldacker ansässige Textil-Spezialistin Stefanie Schramm. Ihr Label „LiJaGi“ wird ins Rampenlicht gerückt. „Nähen ist meine absolute Leidenschaft. Mit meinem Handmade-Gewerbe habe ich 2019 begonnen. Alles wird mit viel Liebe hergestellt“, betont die Mutter dreier Kinder, die hauptberuflich als Krankenschwester tätig ist. Apropos „Mutter“: Stefanie

Schramm weiß aus eigener Anschauung, wie praktisch und schön sich manche Dinge für den Nachwuchs gestalten lassen, wenn viel Muße fürs Detail mitschwingt. So hat sie sich auf die Produktion von Schultüten sowie Mappen für Unterrichtshefte, Zeugnisse und Mutterpässe spezialisiert. Mit Filz erschafft sie robuste und zugleich ästhetisch ansprechende Erzeugnisse. Kurzum: Große Hingucker für kleine Leute werden im SCHAUFenster um Aufmerksamkeit buhlen. Auch Auflagen für Wickeltische, Bettschlan-

gen und Stoffkörbchen fürs Babyzimmer zählen zum Sortiment. Für Anfang Mai plant Stefanie Schramm parallel zum Rodaumarkt (an jedem Donnerstagvormittag) einen persönlichen Abstecher zum SCHAUFenster. Dann kann dort nicht nur geschaut, sondern auch geplaudert und direkt vor Ort gekauft werden. Ansonsten lautet die Devise im Wonnemonat durchgängig: Bühne frei für „LiJaGi“. Wer etwas Passendes entdeckt, kann Stefanie Schramms Online-Shop kontaktieren und dort Ware ordern.

## Einbürgerungsfeier mit Preis-Zeremonie

Rödermark (NHR) Menschen mit ausländischer Herkunft, die in Rödermark wohnen und die deutsche Staatsbürgerschaft erworben haben, werden alljährlich im Rahmen einer Feierstunde zu ihrer „Entscheidung für Schwarz-Rot-Gold“ beglückwünscht. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung organisieren die Traditionsveranstaltung, um zu unterstreichen, welche Rechte und Pflichten mit dem Schritt verbunden sind, frei nach dem Motto „Es geht um mehr als nur ein Ausweisdokument“.

Zum Festakt des Jahres 2023 wird am Dienstag, 23. Mai, um 19 Uhr in die Kelterscheune im Urberacher Ortskern, Häfnerplatz, eingeladen. Dort wollen

Bürgermeister Jörg Rotter und Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann in kurzen Redebeiträgen skizzieren, welche Aspekte beim Thema „Hineinwachsen in die Gesellschaft“ von zentraler Bedeutung sind.

Eingebettet ins Programm wird die Verleihung des diesjährigen Integrationsförderpreises der Stadt Rödermark.

Wer als Neu-Deutsche(r) an der Feierstunde teilnehmen möchte, kann sich bis zum 15. Mai anmelden. Isabel Martiner, die Integrationsbeauftragte der Stadtverwaltung, steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Zu erreichen ist sie telefonisch unter der Rufnummer 911-242 oder per E-Mail an [vielfalt@roe-dermark.de](mailto:vielfalt@roe-dermark.de).

## Schmucke Kulisse für bunten Reigen

**Kultursommer im Dinjerhof lockt vom 28. Mai bis zum Herbst mit 17 Veranstaltungen**

Rödermark (NHR) Das ist eine gute Nachricht für alle Freunde von Konzerten, Lesungen und Kino-Vorstellungen unter freiem Himmel: 2023 wird es in Rödermark den Kultursommer im Dinjerhof geben. Insgesamt 17. Veranstaltungen sollen sich im Zeitraum vom 28. Mai bis zum frühen Herbst aneinanderreihen.

Für den bunten Reigen im stimungsvollen Ambiente der Hofreite im Ober-Röder Ortskern gewährt die Stadt – analog zur Größenordnung des Vorjahres – eine finanzielle Förderung. Damit sollen die veranstaltenden Vereine entlastet und Planungssicherheit gewährleistet werden. Zahlreiche Klubs und Institutionen wollen die schmucke Fachwerk-Kulisse an der Pfarrgasse als Podium für Zusammenkünfte der Kategorie „mit Hirn und Herz“ nutzen. Die Liste derjenigen, die Musik, Wortkunst und bewegte Bilder zur Veranstaltungsreihe beisteuern werden, reicht vom Alternativen Zentrum über den Jazzclub bis hin zu den Blues-Spezialisten von Red Rooster.

Außerdem sind die Musikverei-

ne 03 und 08 aus Ober-Roden sowie das Après-Ski-Komitee mit im Boot der Organisatoren. Gleiches gilt für die Gastgeber: Die „Freunde im Dinjerhof“ kündigen für den 5. Juli einen optischen Leckerbissen der besonderen Art an. Dann kommt nach dem erfolgreichen Gastspiel im vergangenen Jahr erneut das „Wanderkino“ nach Rödermark. Abermals darf sich das Publikum auf einen Stummfilm-Abend wie vor 100 Jahren freuen.

Mit von der Partie beim Stelldichein auf dem Pflaster des Dinjerhofs ist auch der Rödermärker Autoren- und Musikkreis (RAUM). Dessen kreative Köpfe wollen am 18. Juni zeigen, welch breit gefächertes Potenzial die Gemeinschaft zu bieten hat.

Darüber hinaus soll die diesjährige Reihe auch mehrfach Gelegenheit bieten, Jugendmusiker und Nachwuchsbands in Aktion zu erleben. Kurzum: Für alle Generationen und viele Vorlieben in Sachen „Kunst und Klang“ hat der Kultursommer im Dinjerhof etwas Passendes zu bieten.

Rödermark (NHR) Das Thema „Reha-Sport“ gewinnt an Bedeutung, da die Zahl der Betroffenen offenkundig wächst. Die Stichworte „Älter werdende Gesellschaft“ und „Gesundheitsprobleme in der Leistungsgesellschaft“ deuten an, warum die Fallzahlen steigend sind.

Das bedeutet: Menschen, die sich mit spezifischen Mobilitäts-Einschränkungen oder allgemeinem Regenerationsbedarf nach schweren Erkrankungen konfrontiert sehen, gibt es in großer Zahl – natürlich auch in Rödermark. Für eben diese Zielgruppe wurde kürzlich zum zweiten Mal ein Reha-Tag im Badehaus organisiert. Fitness-Übungen im Wasser und „an Land“ animierten zum Mitmachen und vermittelten wertvolle Informationen zur Frage, wie und in welcher Intensität die Linderung der körperlichen Beschwerden in Angriff genommen werden sollte.

Manuela Eder, amtierende Weltmeisterin im Synchronschwimmen aus den Reihen der Wassersportler des MTV Urberach, hatte sich im Vorfeld des Aktionstages federführend um die Programmplanung gekümmert. Ihre Beobachtung: „Wer



**Wassergymnastik, fachkundig angeleitet von Susann Müßig (Foto) und anderen Rehasport-Trainerinnen, war beim Aktionstag im Badehaus ein zentraler Programmpunkt, der vom Publikum gut angenommen wurde. (Foto: Stadt Rödermark)**

beispielsweise Probleme mit den Knien und der Hüfte hat, wird die Gymnastik-Übungen im Wasser als sehr angenehm empfinden. Es geht darum, auf verschiedene Reha-Möglichkeiten aufmerksam zu machen, orientiert am individuellen Profil, das sehr unterschiedlich ausgeprägt sein kann.“

Gemeinsam mit „ihrem“ MTV, dem KSV Urberach und dem Badehaus-Team hatte Eder jeweils 30-minütige Schnuppereinheiten mit und ohne Wasser-Widerstand anberaumt, um verschiedene Ansätze und Trainingsmethoden zu demonstrieren. Sie selbst und ihre Sportkolleginnen Susann Müßig, Ute Weber-Werne und

Manuela Murmann zeigten den Gästen als kompetente Übungsleiterinnen, welche Bewegungen beim Thema „Rehabilitation“ besondere Bedeutung haben.

Außerdem waren das Sanitätshaus Curavo sowie der auf ätherische Öle und andere Heilprodukte spezialisierte Anbieter „Young Living“ mit Infoständen vertreten. Im Foyer wurden Kaffee und Kuchen als süße Abrundung serviert. Kurzum: Der Reha-Tag hatte viel zu bieten. Wer das Angebot nutzte, konnte sich mit mehr Wissen und dem Gefühl, etwas Gutes für den Körper getan zu haben, auf den Nachhauseweg begeben.

Manuela Eder betonte, dass derartige Aktionen einen großen Personenkreis ansprechen: „Das Etikett ‚Eine Sache für ältere Leute‘ wird dem Rehasport in seiner ganzen Bandbreite nicht gerecht. Betroffen sind auch viele jüngere Menschen. Denken Sie nur an die ‚Volkskrankheit Rücken‘. Da ist viel zu tun, da gibt es reichlich Arbeit im Hinblick auf Aufklärung, Vorbeugung und Behandlung. Deshalb wollen wir den Reha-Tag im Badehaus als wiederkehrenden Service etablieren. Die nächste Auflage wird für den kommenden Herbst angepeilt“, erläuterte Eder.

## Mehr Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche schaffen

**SPD will mehr Tempo bei der Schaffung von Jugendplätzen**

Rödermark (NHR) Das Thema „Jugendplätze“ ist in Rödermark schon seit Jahren auf der politischen Agenda. Dabei sind sich die Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung im Grundsatz einig: Es braucht in Rödermark mehr Plätze, wo Jugendliche sich aufhalten, Sport treiben oder einfach nur unter sich sein können. Und obwohl eine Liste möglicher Plätze existiert, geht es in der Sache nicht voran. Mit einem Antrag in der Stadtverordnetenversammlung will die SPD nun erreichen, dass der Magistrat endlich handelt, so eine SPD-Pressemitteilung.

Nachdem Stadtverordnete und Verwaltung über Jugendplätze viel diskutiert, geprüft und

Beschlüsse gefasst haben, ist nach Auffassung der SPD der Magistrat in der Pflicht, die Umsetzung in die Hand zu nehmen. „Nach unserem Eindruck ruht das Thema Jugendplätze beim Magistrat auf der langen Bank“, bemängelt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Lars Hagenlocher die zögerliche Haltung des Magistrats und der Koalition in der Sache.

Damit will sich die SPD-Fraktion nicht zufrieden geben. In ihrem Antrag schlägt die SPD-Fraktion nun fünf Plätze vor, die nach Ansicht der SPD ohne große Hindernisse zu Jugendplätzen umgestaltet werden könnten. Der Magistrat soll zuerst prüfen, ob rechtliche oder

sonstige Hindernisse einer Erteilung dieser Plätze zu Jugendplätzen entgegenstehen. Ist das nicht der Fall, soll der Magistrat einen Plan erarbeiten, wie die Plätze bedarfsgerecht für Jugendliche hergerichtet werden können. Und damit die Aktion nicht wieder im Sande verläuft, soll der Magistrat den Stadtverordneten regelmäßig über den Fortschritt in der Sache berichten.

Konkret handelt es sich dabei um den Spielplatz „Alter See“ in Ober-Roden, den Bolzplatz Weserstraße im Taubhaus, die Grünfläche an der Rilkestraße (Wilhelm-Weber-Platz), den Bolzplatz Waldacker und den Spielplatz Lerchenberg in Waldacker. In dem Antrag

nimmt die SPD-Fraktion Bezug auf eine Stellungnahme der Bauverwaltung vom September 2021 zu einer Anfrage der FDP-Fraktion zum Status Jugendplätze in Rödermark, in der diese Plätze bereits aufgeführt sind.

„Wir wissen aus Gesprächen mit jungen Menschen, dass dieser Altersgruppe bedarfsgerecht gestaltete Orte, an denen sie ihre Freizeit verbringen und zusammenkommen können, sehr wichtig sind und wir wollen dafür Angebote schaffen. Wir wollen erreichen, dass nach den vielen Worten der Magistrat Nägel mit Köpfen macht und die Jugendlichen endlich Taten sehen“, so Lars Hagenlocher abschließend.

## Schwimmabzeichentag im Badehaus

Rödermark (NHR) Die Kontaktbeschränkungen nach dem Ausflammen der Corona-Pandemie waren in den Jahren 2020 bis 2022 auch gleichbedeutend mit Schwimmbädern, die über viele Monate hinweg immer wieder Zwangspausen einlegen mussten. Die Folge: keine Schwimmkurse, Kinder ohne Anleitung im Wasser, Ausfälle auf breiter Front. Jetzt wird versucht, die Defizite, die beim Thema „Schwimmen lernen“ aufgelaufen sind, mit verstärkter Aufklärungs- und Schulungsarbeit abzufedern.

Der Schwimmabzeichentag 2023, der am 21. Mai hessenweit ausgerufen wird, soll in den Bädern für die Thematik sensibilisieren und dem Nachwuchs die Möglichkeit geben, Versäumtes nachzuholen. Unter der Überschrift „Schwimmen ist fürs Überle-

ben wichtig“ bietet die Aktion Gelegenheit, Trainingserfolge rund um die Stichworte Technik und Ausdauer zu kontrollieren und Auszeichnungen zu vergeben.

Auch das Rödermärker Badehaus beteiligt sich an der Kampagne. Die diensthabenden Schwimmmeister sowie Mitglieder der DLRG-Ortsgruppe und des Vereins für Fitness und Schwimmsport (VFS) werden ihre Augen am besagten Sonntag auf die Youngster richten. „Deshalb ist die Schnellschwimmbahn am 21. Mai nur eingeschränkt nutzbar, da dort die Schwimmabzeichen-Prüfungen erfolgen“, erläutern die Organisatoren.

Indes: Geöffnet ist die Freizeiteinrichtung im Stadtteil Urberach regulär, also von 10 bis 19 Uhr. Kassenschluss und somit letzter Einlass ist um 18 Uhr.

Rödermark (NHR) Am 8. Mai 1945 war der Zweite Weltkrieg in Europa offiziell beendet. Nach zwölf Jahren nationalsozialistischer Herrschaft bedeutete dieser Tag den politischen, militärischen und moralischen Untergang des verbrecherischen Regimes in Deutschland, das die Welt in den Abgrund gestürzt hatte. Fast auf den Tag genau 97 Jahre vorher, am 18. Mai 1848, trat in der Frankfurter Paulskirche die Nationalversammlung als erstes freigeschafftes deutsches Parlament zusammen. An die Bedeutung des Tages der Befreiung und die des 175-jährigen Jubiläums der Paulskirchen-Demokratie erinnerte die Stadt Rödermark mit einer besonderen Veran-



**Thomas Mörsdorf (links) und Bürgermeister Jörg Rotter begrüßen Prof. Walter Mühlhausen (Mitte) zu einer Vortragsveranstaltung im Bücherturm anlässlich des Tages der Befreiung am 8. Mai. (Foto: Stadt Rödermark)**

staltung im Vereinsraum des Bücherturms. Prof. Dr. Walter Mühlhausen, ehemaliger Geschäftsführer der „Stif-

tung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte“, beleuchtete mit einem kenntnisreichen Vortrag den „stei-

nigen Weg der Demokratie in Deutschland“, der von Frankfurt über Weimar nach Bonn führte – und mit vorsichtig optimistischen Einschätzungen Mühlhausens zur aktuellen Lage unsrer „wehrhaften Demokratie“ in Berlin endete. 175 Jahre Demokratie- und Verfassungsgeschichte in einer Dreiviertelstunde zu beleuchten – keine leichte Aufgabe. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Jörg Rotter und einführenden Worten von Thomas Mörsdorf, dem Leiter des städtischen Fachbereichs Kultur, Heimat und Europa, bewältigte sie Mühlhausen mit Bravour, kurzweilig, facettenreich, mit lokalen Bezügen, stets seinem Publikum zugewandt.

## Von Frankfurt über Weimar nach Bonn

**Professor Walter Mühlhausen beleuchtete bei einer Gedenkveranstaltung zum 8. Mai den steinigen Weg der Demokratie in Deutschland**



**Internet und Aushang**  
Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de) veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

**Steuern und Abgaben fällig**  
Die Stadtkasse Rödermark erinnert daran, dass zum 15. Mai 2023 die zweiten Raten der Gewerbesteuvorauszahlung und der Grundbesitzabgaben fällig sind. Es wird darum gebeten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten. Bei Zahlungsverzug muss 1 Prozent Säumniszuschlag für jeden angefangenen Monat berechnet werden. Für Einzahlungen und Überweisungen muss das Kassenzeichen genau angegeben werden, da sonst eine Verbuchung nicht möglich ist. Die Bankverbindungen der Stadt sind auf den Steuer- und Abgabenbescheiden zu finden. Steuerzahler, die einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden gebeten, für eine ausreichende Deckung auf ihren Bankkonten zu sorgen. Jäger, Kassenverwalterin

**Der Magistrat der Stadt Rödermark**  
**Rotter**, Bürgermeister



**Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch**  
Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Stadesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-

**Impressum**

**HEIMATBLATT RÖDERMARK**

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

**Herausgeber:** Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, [info@rheinmainverlag.de](mailto:info@rheinmainverlag.de), Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hoffberth

**Erscheinungsweise:** Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Einzelpreis –80 €, Jahresbezugspreis 35,-€, Kündigung zum Jahresende.

**Büro:** Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen  
Tel. 06106-26997-0  
Fax 06106-26997-20

**Redaktion:** Silke Theurer (V.i.S.d.P.)  
Tel. 06106-26997-15

**E-Mail:** [redaktion@heimat-zeitungen.de](mailto:redaktion@heimat-zeitungen.de)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

**Anzeigen:** Tel. 06106-26997-0  
Fax 06106-26997-20

**E-Mail Anzeigen:** [anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

**Layout, Anzeigensatz und Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

**Vertrieb:** EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

**Sterbefälle**  
**am 21.04.23 in Dietzenbach:** **Erika Hahner**, geb. König, 79 Jahre, Nikolaus-Schwarzkopf.-Str. 20  
**am 30.04.23 in Rödermark:** **Anita Keller**, geb. Heinzmann, 89 Jahre, Carl-Zeiss-Str. 30  
**am 05.05.23 in Gießen:** **Ewald Schrod**, 69 Jahre, Odenwaldstr. 42 A

**Beratung**  
**Beratung für anerkannte Geflüchtete**  
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten  
SchillerHaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr  
**Beratung Wohnungssicherung**  
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten  
**Senioren- und Sozialberatung**  
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr  
freie Sprechstunde  
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen  
Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr, einmal pro Monat; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de  
SchillerHaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

**Senioren**  
**Tanz und Sport für Senioren**  
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach  
Seniorensport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal  
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353  
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr  
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353  
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

**Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin**  
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, [andrea.sobanski@roedermark.de](mailto:andrea.sobanski@roedermark.de)  
**Senioren- und Sozialberatung**  
montags von 8 bis 12 Uhr, einmal pro Monat; Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de  
**Eltern-Baby-Treff**  
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr  
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem ab 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr  
**Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst**  
Beratungs- und Informations-

sprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, [alexander.rudolf@malteser.org](mailto:alexander.rudolf@malteser.org)

**Mehrgenerationenhaus SchillerHaus**  
**Beratungstermine**  
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr  
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr  
Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr  
Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de  
**Bürgersprechstunde der Polizei**  
für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr  
für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr  
**Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt)**  
Hebammensprechstunde: dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung  
Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr  
Spanischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr  
Englischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr  
**Angebote für Jugendliche**  
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)  
**Angebote für Grundschulkinder**  
Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr  
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr  
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr  
**Angebote für Senioren**  
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat  
**Weitere Angebote**  
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr  
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr  
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

**Abfuhrkalender**  
**Bioabfall (14-tägig)**  
Bezirke D und E: Montag, 15. Mai  
Bezirke B und C: Dienstag, 16. Mai  
Bezirk A: Mittwoch, 17. Mai  
**Altpapier**  
Bezirk E: Donnerstag, 11. Mai  
Bezirk A: Freitag, 19. Mai  
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de)).  
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.  
**Gelber Sack**  
Bezirk 1: Montag, 15. Mai  
Bezirk 2: Dienstag, 16. Mai  
Bezirk 3: Freitag, 19. Mai  
**Sonderabfall**  
In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Röder-

mark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Mittwoch, dem 17. Mai, von 16 bis 18 Uhr in Waldacker/Am Buchrain.  
Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.  
Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkannister mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen! Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.  
Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3-5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.  
Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 911-956.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

Ihre  
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

### Jahrgang 1936/37 Ober-Roden

Am 20. Juni 2023 trifft sich der Jahrgang 36/37 ab 11.00 Uhr im Restaurant der Kulturhalle . Es gibt vieles zu berichten - so auch zu weiteren Terminen - Dazu sind alle herzlich eingeladen.

### Jahrgang 1936/37 Urberach

Der Jahrgang 1936/37 Urberach trifft sich zum gemeinsamen Mittagessen am Mittwoch, 24. Mai, um 12 Uhr, in der Halle Urberach, Restaurant ZAGREB.

**Traueranzeigen**

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/26997-0

## Geburtstagskinder

|                                                 |          |
|-------------------------------------------------|----------|
| <b>Ober-Roden</b>                               |          |
| 12.05. Peter Faber, Saalfeldener Str. 20,       | 79 Jahre |
| 13.05. Elisabeth Beckmann, Breidertring 14,     | 93 Jahre |
| 14.05. Ursula Münch, Thomas-Mann-Str. 15,       | 80 Jahre |
| 14.05. Maria Becht, Max-Planck-Str. 21,         | 79 Jahre |
| 15.05. Gabriel Turi, Tulpenstr. 20,             | 74 Jahre |
| 17.05. Franz Müller, Rubensstr. 15,             | 84 Jahre |
| 18.05. Gisa Pornschlegel, Hermann-Löns-Str. 4a, | 79 Jahre |
| 18.05. Emine Adigüzel, Schulstr. 7,             | 71 Jahre |
| <b>Urberach</b>                                 |          |
| 12.05. Karl-Heinz Schäfer, Kuckucksweg 2,       | 72 Jahre |
| 17.05. Jörg Teßnow, Nik.-Schwarzkopf-Str. 23,   | 85 Jahre |

## Apotheken-Notdienst

|               |                                                                                          |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>12.05.</b> | <b>Adler Apotheke</b><br><b>Puiseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767</b>          |
| <b>13.05.</b> | <b>Gartenstadt Apotheke</b><br><b>Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040</b>   |
| <b>14.05.</b> | <b>Einhorn Apotheke</b><br><b>Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/2897795</b>   |
| <b>15.05.</b> | <b>Pauly von Buttler Apotheke</b><br><b>Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870</b>  |
| <b>16.05.</b> | <b>Nikolaus Apotheke</b><br><b>Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666</b>            |
| <b>17.05.</b> | <b>Eulen Apotheke</b><br><b>Gustav-Heinemann-Ring 1a, Dietzenbach, Tel. 06074/812273</b> |
| <b>18.05.</b> | <b>Park Apotheke</b><br><b>Rathausplatz 1, Messel, Tel. 06159/5252</b>                   |

## Sperrungen in Rödermark

**Sperrung im Lengertenweg verlängert:** Die Vollsperrung auf Höhe der Hausnummern 8-10 muss um eine Woche bis Freitag, 12. Mai, verlängert werden. Dort, im Stadtteil Ober-Roden, sind derzeit Sanierungsarbeiten an Leitungen des Versorgungsunternehmens e-netz Südhessen zu erledigen. Eine Umleitungsstrecke über die Marien- und Breuergstraße ist ausgeschildert. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle nach wie vor einseitig passieren.  
**Sperrung in der Adam-Opel-Straße:** Hebearbeiten mit einem Mobilkran sind am Freitag, 19. Mai, im Gewerbegebiet Urberach zu erledigen. Deshalb wird die Adam-Opel-Straße in Höhe der Hausnummer 18 von 7 bis 10 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können den Bereich einseitig passieren.  
**Sperrung am Sicherheitstag:** Eine Info-Veranstaltung mit dem Themenschwerpunkt „Schutz vor Einbruch und Diebstahl“: Das soll und wird er sein, der 2. Sicherheitstag für Rödermark, der am Samstag, 20. Mai, auf dem Vorplatz der Kulturhalle im Ober-Röder Ortskern über die Bühne geht. Für den Fahrzeugverkehr wird just dieser Bereich am Veranstaltungstag von 8 bis 16 Uhr gesperrt. Die Zufahrt für Einsatz- und Rettungsfahrzeuge ist gewährleistet.

## BERATUNG/HILFE

**Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge** Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

**Seniorenhilfe Rödermark**  
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

**Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße**, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

**Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:**  
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: [info.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:info.bz-ost@cv-offenbach.de)  
**Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V.**, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: [erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de)  
**Suchtberatung des Suchtthilfezentrums Wildhof e.V.**, Puiseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: [info.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:info.bz-ost@cv-offenbach.de)  
**Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes**, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: [schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de)  
**Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen**, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25  
**Allgemeine Lebensberatung** Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.  
**DRK Kleiderladen** Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr  
**Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark**  
Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966  
email: [dksb\\_rodgau@web.de](mailto:dksb_rodgau@web.de), Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr  
**Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke**  
Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.  
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380  
**Polizeisprechstunde**  
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.  
**Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen**  
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209  
**Senioren-Lotsen Rödermark**  
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, [www.seniorenlotsen-roedermark.de](http://www.seniorenlotsen-roedermark.de).



**HL Gebäudetechnik GmbH**  
[ Privat - Gewerbe - Industrie ]



Benzstraße 3a  
64807 Dieburg  
Tel.: 06071-88 16 20  
eMail:office@hl-gt.de  
www.hl-gt.de

● Kälte & Klimatechnik

● Lüftungstechnik

● Photovoltaik

● Heizung & Sanitär

● Badsanierung & fugenlose Komplettbäder

*Ein herzliches Dankeschön*  
*sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die uns anlässlich unserer*

**Eisernen Hochzeit**

*so liebevoll mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.*

*Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Klaus Gaebler für den schönen Dankgottesdienst und den überbrachten Glückwunsch von Bischof Peter Kohlgraf.*

*Danke auch dem Kirchenchor „St. Cäcilia Ober-Roden“ mit Ihrem Dirigenten Wolfgang Tüncher für die musikalische Untermalung des Gottesdienstes und dem Organisten Michael Keck, sowie den Gesangssolisten Gregor Wade, Robert Schrod und Heinz Kiel für ihr gelungenes Ständchen.*

*Danke auch an Bürgermeister Jörg Rotter für seinen Besuch und den überbrachten Glückwünschen der Stadt Rödermark, den Glückwünschen des Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein und des Landrates Herrn Oliver Quilling.*

*Besonders gefreut haben wir uns über die Glückwünsche unseres Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier.*

*Danke an alle die uns an unserem Jubeltag tatkräftig unterstützt haben. Dieser Tag wird uns unvergesslich bleiben.*

**Elisabeth und Waldemar Schrod**

*Rödermark, im April 2023*

**Zu warm?**  
**Wir sorgen für's richtige Klima!**

**- Klimaanlage für Ihr Zuhause**

**Verkauf | Reparatur | Service**

über 50 Jahre - seit 1971

**Radio Schwinn**

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro

**TechniSat - Fachhändler**

Obere Marktstraße 14, Groß-Umstadt  
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06078 / 931570



Niemand muss sich später im Grab umdrehen. Mit der Bestattungsvorsorge bringen Sie Ihre letzten Wünsche in Sicherheit.



Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH  
Bahnhofstr. 38  
63322 Rödermark  
Tel. 06074 - 629 211  
www.pietat-sturm.com

**PIETÄT STURM**

**Ihre HEIMATZEITUNGEN**  
aus einer Hand  
anzeigen@heimat-zeitungen.de

# Blumenkasten neu gedacht

Mehr auf dem Kasten: Bunt, lecker, klima-fit mit **BAUHAUS**

Ein Blumenkasten bietet unzählige Möglichkeiten, sich und seiner Umwelt etwas Gutes zu tun. Sei es als bunter Raum für Nützlinge, als selbst geschaffener leckerer Nasch- oder Kräutergarten oder durch eine grüne Oase mit pflegeleichten und klima-fitten Pflanzenkombinationen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Schon wenige Quadratzentimeter auf dem Balkon oder im Garten reichen aus, um ein unmittelbares Naturerlebnis zu schaffen. Und das Beste: Man braucht kein versierter Gärtner zu sein, um sein Zuhause noch schöner und nachhaltiger zu gestalten. Leckere Erdbeeren oder Tomaten, direkt vom Balkonkasten in den Mund, schmecken Groß und Klein. Es gibt kaum etwas Köstlicheres als die eigene Ernte von Obst,

Gemüse oder Kräutern vom eigenen Naschbalkon. In blühenden Balkonkästen finden Nützlinge wie Schmetterlinge, Hummeln, Bienen oder sogar Taubenschwänzchen Nahrung und Schutz. Und eine trockenresistente Bepflanzung kann vor allem auf einem Südbalkon eine pflegeleichte Alternative sein und leistet

darüber hinaus noch einen Beitrag zum Nanoklima.

Tolle Pflanzbeispiele für Blumenkästen gibt es vom 14. April bis 8. Oktober 2023 auf der BUGA 23 in Mannheim zu erleben – aber natürlich auch ganzjährig in jedem BAUHAUS Stadtgarten.

## Kulturhalle: Eisträume im Mai

Tim Frühling hat das Saisonprogramm 2023/2024 präsentiert / Als Höhepunkt gab es Live-Musik, Vorfreude auf „Christmas Moments“

**Rödermark (NHR) Wenn in der Kulturhalle im Wonnemonat Mai der „Traum von Bethlehem“ besungen wird, wenn von „Swinging Christmas“ die Rede ist, von festlichen Neujahrsklängen und einer Eiskönigin... Dann ist mit den Jahreszeiten etwas gründlich verrutscht und in die Hose gegangen? Keineswegs! Denn schließlich bot die Vorstellung des Programms der Spielzeit 2023/2024 am vergangenen Sonntag die Möglichkeit, all diese und noch viele weitere Stichworte ins Rampenlicht zu rücken.**

Im bewährten Format mit hr-Moderator Tim Frühling, der bereits seit 2017 die beliebte Saison-Vorschau informativ und kurzweilig präsentiert, wurde auf all das geblickt, was ab dem kommenden Herbst auf Rödermarks großer Bühne zelebriert wird: Aufwendig inszenierte Musik-Tribute-Shows, stimmungsvolle Konzerte, Zusammenkünfte der Kategorie „für die ganze Familie“ (inklusive eines „Woozicals“) sowie Theater-Vorstellungen zum Mit- und Nachdenken.

Bürgermeister Jörg Rotter begrüßte rund 500 Gäste im fast vollbesetzten Saal und freute sich, dass der Kulturbetrieb unter städtischer Regie in seinem Umfang allmählich wieder auf das Vor-Corona-Niveau zusteuert.

Insgesamt 17 Termine sind im Kalender mit dem Aufdruck 23/24 vorgemerkt. Was im Detail von Oktober bis Mai geboten wird: Darauf stimmte Frühling in gewohnt charmanter und eloquenter Manier ein. Mit Erläuterun-

gen, Einblendungen, kurzen Film-Sequenzen und einer imposanten Prise Live-Musik wurden Lust und Laune geweckt. Vorfreude erzeugte der aus Fernsehen und Funk bekannte Wettermann auf die besagten Tribute-Abende, die zum Eintauchen in die Klangwelt der Dubliners (19. Oktober) und zum „Baden in Musik“, so Frühlings Formulierung, von Stevie Wonder (19. November), Adele (24. November) und Simon & Garfunkel (4. Februar) einladen. Auch die Musical- und Schauspiel-Termine fanden gebührend Erwähnung. „Der Mann von La Mancha“ wird am 8. März präsentiert. Die Komödie „Funny Money“, eine Inszenierung der „Musical Factory“, folgt am 19. und 20. April gleich zweimal, ehe mit einer Bühnenfassung des Erfolgsromas „Der Vorleser“ von Bernhard Schlink am 7. Mai nächsten Jahres der Saisonvorhang fällt.

Apropos „Anfang und Ende“: Eröffnet wird der Reigen am 6. Oktober mit einem Gastspiel der A-Cappella-Pop-Formation „ONAIR“. Mittendrin, rund um den Jahreswechsel, ballen sich die Vorstellungen. Dann plant der Big-Band-Entertainer Tom Gaebel mit seiner Revue „A Swinging Christmas“ einen Tourneestopp in Rödermark (28. Dezember), dann hat die eingangs erwähnte Eiskönigin ihren Schlittschuh-Auftritt im Rahmen einer Musik- und Akrobatik-Show (17. Februar)... Und just dann gibt es beim obligatorischen Neujahrskonzert am 14. Januar kein Wiedersehen mit dem in Rödermark doch eigentlich fest gesetzten Ensemble aus Budapest.

„Die Formation aus Ungarn geht leider nicht mehr auf Tournee. Dafür gibt es jedoch mit dem Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden adäquaten Ersatz. Das Beste an dieser Verpflichtung: Ohne Umsteigen können die Damen und Herren direkt mit der S1 nach Rödermark kommen“, witzelte Frühling, der übrigens am 15. Oktober in seiner Funktion als Autor von Ausflugsstipp-Lektüre erneut in der Kulturhalle zu Gast ist. Aus einem Fundus von 333 „Orten, die man gesehen haben muss“, will er dann besonders markante Dinge auswählen und dabei Mittelhessen, die Rhön und den Main-Kinzig-Kreis unter die Lupe nehmen. Zum Höhepunkt der Saison-Vorschau avancierte die Einstimmung auf die Weihnachtsshow „Christmas Moments“ (20. Dezember). Stürmisch beklatscht wurde das, was der Pianist und musikalische Gesamtleiter Thomas Schwab, der Soulsänger Dominik Steegmüller und der Saxophonist Carlos Wagner in die Mikrofone schmetterten. Lust auf mehr vermochte schließlich auch der Reisejournalist und Multivisions-Experte Michael Murza zu erzeugen. Sein Bilderstreifzug durch Cornwall im Südwesten Englands ist für den 1. März 2024 vorgemerkt.

Das neue Programmheft der Kulturhalle ist natürlich direkt vor Ort, aber auch in anderen städtischen Einrichtungen (Rathäuser, Stadtbücherei etc.) druckfrisch erhältlich. Zudem kann der Kartenvorverkauf genutzt werden, entweder telefonisch (Tel.911-655) oder auf der Internetseite [www.kulturhalle-roedermark.de](http://www.kulturhalle-roedermark.de).

**www.rheinmainverlag.de**

**Ihre Onlinezeitung**





# KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

**Katholische Kirche in Rödermark**

**Gottesdienste**  
**Donnerstag, 11.Mai**  
10.45 Uhr: (Artemed) Eucharistiefeier  
14.30 Uhr: (St. Nazarius) Maiandacht der Senioren  
16.00 Uhr: (St. Gallus) Wortgottesfeier Erstkommunionkinder  
18.00 Uhr: Maiandacht gestaltet von der KAB  
**Freitag, 12.Mai**  
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Helmuth Zimmer u. verst. Angehörige)  
**Samstag, 13.Mai**  
17.30 Uhr: (St. Gallus) Dankgottesdienst anlässl. der Eisernen Hochzeit v. Liesel u. Günther Faust (für die Verst. d. Fam. Faust u. Lenhardt u. Udo Kaul // Elisabeth Mehr // Egon u. Elisabeth Schwarzkopf, geb. Mathy, leb. u. verst. Angeh.)  
**Sonntag, 14.Mai**  
10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier (Zina Gorges // Batrus Francis // 2. Seelenamt f. Gisbert Bilek, 2. Seelenamt Isolde Henkelmann)  
Kollekte an Sa/So: Gemeindezentren  
**Dienstag, 16.Mai**  
9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung  
**Mittwoch, 17.Mai**  
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt (Hl. Nepomuk)  
**Donnerstag, 18.Mai Christi Himmelfahrt**  
9.30 Uhr: (St. Gallus) Hochamt, anschließend Bittprozession  
10.30 Uhr: (Festplatz am Schillerwald) Eucharistiefeier anschl. Kolping-Familientag  
14.00 Uhr: (Weidenkirche) Himmlische Momente Erstkommunionkinder  
**Freitag, 19.Mai**  
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse  
**Samstag, 20.Mai**  
17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Leb. u. Verst. d. Frauenbundes St. Rita // Lidia Jahn u. verst. Eltern u. Schwiegereltern)  
**Sonntag, 21.Mai**  
10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst (Rosa Wagner)  
10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung  
15.00 Uhr: (St. Nazarius) Taufe von Adriana Demagistris  
Kollekte an Sa/So: San. Kirchendächer  
**Geänderter Zugang** zum Pfarrbüro wegen Sperrung der Pfarrgasse. Aufgrund der 2. Phase der Straßensanierung der Pfarrgasse wird der Zugang zu unserem Pfarrbüro vorübergehend nur von der Heitkämperstraße her möglich sein. Wir bitten Sie, den Weg durch den Kirchgarten und Pfarrgarten zu unserem Pfarrbüro zu nehmen.  
**Seniorennachmittag in St. Nazarius**  
Am Donnerstag, 11. Mai, findet unser nächster Nazarius-Seniorennachmittag statt. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit der Maiandacht in der Kirche. Anschließend wird unser Gast Herr Wolfgang Schaefer sein. Er ist für das Polizeipräsidium Offenbach als Sicherheitsbeauftragter tätig. Sein Vortrag zum

Thema „Straftaten zum Nachteil älterer Menschen“ wird uns sicher alle interessieren. Da dieses Thema immer wieder sehr aktuell ist, freuen wir uns auf seinen Besuch. Kaffee und Kuchen gibt es natürlich auch.  
**Veranstaltung in der Martinus Stube im Forum**  
12. Mai „Asparagus Day“ in der Martinusstube! Zum geselligen Abend mit verschiedenen Spargelgerichten laden „Die Kobolde“ ab 19.30 Uhr herzlich ein.  
14. Mai: Frühschoppen nach dem 10.30 Uhr Gottesdienst. Die „Kobolde“ laden herzlich in die Martinusstube ein.  
**Einladung zum Dienstagskaffee**  
Die Frauengemeinschaft lädt alle interessierten Frauen zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen ein. Wo:Gemeindezentrum St. Gallus. Wann: 16. Mai um 14.30 Uhr. Mit Gedichten und Liedern erfreuen wir uns am Wonnemonat Mai.  
**Fronleichnam am 08.06. - Prozessionsweg**  
Das Hochamt zu Fronleichnam findet um 9.30 Uhr auf dem Festplatz in Urberach statt, danach gehen wir folgenden Prozessionsweg: Festplatz, Wagnerstraße, Hallhüttenweg, Töpferstraße, Schömbstraße zum Kindergarten, dann über Töpferstrasse zur neuen Pietá, weiter über die Erlengasse und Dalles in die Kirche. Dort schließt die Prozession mit dem feierlichen Segen und dem Te Deum. Wir bitten die Anwohner ihre Häuser entlang des Prozessionsweges zu schmücken und evtl. auch ihre Autos von der Straße zu entfernen.  
Zu Gestaltung des Blumentepichs freuen wir uns über Blüten Spenden. Diese können am Mittwoch, 07.06., ab 16:00 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben werden.  
**Abschluss Maiandachten in St. Gallus**  
Zum Abschluss der Maiandachten am 25. Mai laden die Frauen der kfd zur Maibowle in das Gemeindezentrum ein. Nach der Andacht trifft man sich zu einem geselligen Gläschen des nur im Mai erhältlichen Tropfen.  
**Pfingstnovene:** In der Zeit zwischen Christi-Himmelfahrt und Pfingsten beten wir die Pfingstnovene. Die Gebetsheften liegen in den Kirchen gegen eine kleine Spende aus.  
**Pfarrfest in St.Gallus**  
An Fronleichnam, dieses Jahr am 8. Juni, feiern wir unser Pfarrfest im Jubiläumsjahr. Damit dieses gelingen kann, brauchen wir wieder viele fleißige Helfer, denn ohne diese - läuft gar nichts. Wer Zeit und Lust hat für einen Dienst (11.15 – 15 Uhr, 15 – 18.30 Uhr; 18.30 Uhr – Ende oder flexibel), kann sich im Pfarrbüro melden entweder per Telefon: 5988 oder Email: Pfarrbuero@st-gallus-urberach.de, oder einen Flyer, der in der Kirche an den Schriftenständen ausliegt, bis 31. Mai in den Briefkasten des Pfarrbüros St. Gallus werfen. Die Kuchenspenden für unser Pfarrfest können am Donnerstag ab 9 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben werden.  
**Kolpingsfamilie Ober-Roden**  
Am 18. Mai beginnen wir un-

seren Kolping-Bezirks-Famili-entag um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Waldfestplatz im Schillerwald (Breidert, Ober-Roden). Anschließend laden wir zu kühlen Getränken und leckerem Essen ein. Für unsere Kuchentheke, sind wir über Kuchenspenden sehr dankbar. Wer möchte darf auch gerne am 17. Mai ab 17 Uhr beim Aufbau helfen.  
Am 19. Mai treffen wir uns, von 18 bis 20 Uhr, zum Kegelstammtisch im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstraße 81)  
Vom 26.Mai bis 29. Mai findet das Pfingstzeltlager vom DV Mainz in Hilders in der Rhön statt. Nähere Informationen unter [www.kolping-dvmainz.de](http://www.kolping-dvmainz.de)  
Kolpingjugend Zeltlager: Vom Dienstag, 22. August, bis Freitag, 1. September, findet unser Zeltlager in Cochem-Klotten statt. Anmeldungen bitte an [zeltlager-ober-roden@outlook.de](mailto:zeltlager-ober-roden@outlook.de)  
Nähere Infos auch unter [www.zeltlager-ober-roden.de](http://www.zeltlager-ober-roden.de)  
Auch Nichtmitglieder sind bei unseren Veranstaltungen sehr willkommen.  
**Pastoraler Weg - Ein Konzept entsteht**  
Zwischenzeitlich haben die Projektgruppen im neuen Pastoralraum ihre Arbeit aufgenommen. Alle Gruppen beginnen zunächst mit einer Bestandsaufnahme. Es geht um eine wertschätzende Kennntnisnahme dessen, was das kirchliche Leben in unseren sechs Pfarreien ausmacht. Auf der Grundlage dieser Sichtung entwickeln die Projektgruppen für ihre jeweiligen Aufgabengebiete Konzepte, wie die gemeinsame Pastoral und Verwaltung in der Zukunft aussehen kann. Die Vorschläge der Projektgruppen werden dann den Gremien aller sechs Pfarreien vorgelegt und in den Sitzungen der Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte diskutiert. Etwaige Ergänzungen oder Fragen werden an die Projektgruppen zurückgemeldet, die diese Eingaben berücksichtigen und gegebenenfalls in ihre Vorschläge einarbeiten. Dann werden die Vorschläge in die Pastoralraumkonferenz eingebracht, erneut diskutiert und – sobald sie ausgereift sind – verabschiedet und der Bistumsleitung zur Genehmigung vorgelegt. Auf diese Weise soll ein tragfähiges Konzept für die Zukunft erarbeitet werden, an dem alle Gemeinden und Verantwortlichen beteiligt sind, ein Konzept, das die Identität der Gemeinden vor Ort bewahrt, und zugleich die Gemeinschaft und das Zusammenwachsen der Gemeinden fördert.  
Die meisten Projektgruppen sind personell gut besetzt. Alle Pfarreien des Pastoralraums sind durch Ehrenamtliche vertreten, so dass ein breites Spektrum an Erfahrungen zum Tragen kommt. Für das Team „Öffentlichkeitsarbeit“ und das „Geistliche Team“ wird noch Verstärkung gesucht. Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an: [andrea.koeneke@bistum-mainz.de](mailto:andrea.koeneke@bistum-mainz.de)  
**Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden**  
Am 18. Mai beginnen wir un-

**Donnerstag, 11.Mai**  
9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark  
10.00 Uhr: Musikandacht mit Abendmahl, mit Pfarrer Carsten Fleckenstein und Jürgen Weiss, Andachtsraum Haus Morija  
19.00-20.30 Uhr: „Schritt für Schritt“- ein theologischer Abendspaziergang, zum Thema „Einfach HIMMLISCH“- Start und Abschluss vor der Petruskircheen-WEG“-Start und Abschluss vor der Petruskirche, Petruskirche Urberach  
**Freitag, 12.Mai**  
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal  
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden  
**Sonntag, 14.Mai**  
10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche  
11.15 Uhr: Kirche für die Aller kleinsten, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Team, Ev. Gustav-Adolf-Kirche  
17.00 Uhr: Queerer Jugendgottesdienst für alle Menschen, von Jugendlichen für alle alle Menschen, Thema . Du bist da., Ev. Gustav-Adolf-Kirche  
**Montag, 15.Mai**  
15.30-17.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden  
**Dienstag, 16.Mai**  
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal  
15.30-17.00 Uhr: Konfi Unterricht  
20.00 Uhr: KV 2- Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus Saal  
**Donnerstag, 18.Mai Christi Himmelfahrt**  
ONLINE-Mini-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt „Himmelwärts“, -mit Gemeindepädagogin Mairine Luttrell Pfarrer Oliver Mattes, über den YouTube Kanal & die Homepage  
10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Weidenkirche, Pfarrer Carsten Fleckenstein, Weidenkirche  
**Freitag, 19.Mai**  
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden  
**Die Kirche** ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.  
**Wissenswertes** und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über [www.gockel.info](http://www.gockel.info)  
**Ev. Petrusgemeinde Urberach**  
**Donnerstag, 11.Mai**  
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal  
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde  
15.30-17.00 Uhr: Ökumene . Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Dachstudio  
19.00-20.30 Uhr: „Schritt für Schritt“ - ein theologischer Abendspaziergang, - „Einfach HIMMLISCH“-Start und Abschluss vor der Petruskirche Urberach, Start und Abschluss vor der Ev. Petruskirche Urberach  
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal  
**Samstag, 13.Mai**  
10.00-12.00 Uhr: Kinderbibelmorgen zum Thema „Du hast angefangen!“ - „Nein, Du!“, Pfr. Oliver Mattes & Team, Ev. Pe-

truskirche Urberach  
16.00-21.00 Uhr: Familienachmittag mit Lagerfeuer, Kinder u. Jugendfarm, Oberwiesenberg  
**Sonntag,14.Mai**  
10.00 Uhr: Probe für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, Ev. Petruskirche  
11.15 Uhr: Kirche für die Aller kleinsten in Ober-Roden, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Team, Ev. Gustav-Adolf-Kirche  
11.15 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen & Konfirmanden, Pfr. Oliver Mattes, Vikar Florian Wachter, Konfis, Ev. Petruskirche Urberach  
12.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal  
17.00 Uhr: Queerer Jugendgodi in Ober-Roden, von Jugendlichen für alle alle Menschen, Thema . Du bist da., Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden  
**Montag, 15.Mai**  
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor nachwuchsprojekt“, Saal  
16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor nachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal  
19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio  
19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal  
20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal  
**Dienstag, 16.Mai**  
10.00-12.00 Uhr: Ökumene . Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Dachstudio  
15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Vorstellung vor dem Kirchenvorstand, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal  
18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal  
20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal  
**Mittwoch, 17.Mai**  
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Achtung Terminverschiebung! Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde  
16.30-18.00 Uhr: Spiel und Spaß bei den „Flummis“ - für Grundschulkinder, Saal, ggf. Gruppenraum oder Dachstu-

dio, Küche  
18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum  
18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal  
**Donnerstag, 18.Mai Christi Himmelfahrt**  
ONLINE - Mini-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt „Himmelwärts“, - mit Gemeindepädagogin Mairine Luttrell & Pfr. Oliver Mattes; Musik. Carmen Löhr & Katrin Waller, über den YouTube-Kanal und die Homepage  
10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Weidenkirche, Pfr. Carsten Fleckenstein, Weidenkirche  
**Die Kirche** ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.  
**Wissenswertes** und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. [www.petruskirche-urberach.de](http://www.petruskirche-urberach.de)  
**Kinderbibelmorgen:** „Du hast angefangen!“ – „Nein, Du!“ ist das Thema des nächsten Kinderbibelmorgen der Ev. Petrusgemeinde Urberach am Samstag, 13. Mai, zu dem das Kinderbibelmorgenteam und Pfr. Oliver Mattes alle einladen. Beginn ist um 10 Uhr in der Petruskirche Urberach, wo die Kinder die Geschichte von zwei streitenden „Kerlen“ kennenlernen und Strategien zum Streitschlichten besprechen und entdecken können. Ein passendes Bastelangebot und Spiele unterstützen nach dem Frühstück im Gemeindehaus das gemeinsame Vorhaben. Abschluss ist um 12 Uhr in der Petruskirche.  
**Freie ev. Gemeinde Rödermark**  
**Donnerstag, 11. Mai**  
20.00 Uhr: Sitzung der Arbeitskreisleiter  
**Freitag, 12. Mai**  
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)  
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)  
**Sonntag, 14. Mai**  
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé.  
Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter [www.feg-roedermark.de](http://www.feg-roedermark.de)  
**Donnerstag, 18. Mai Christi Himmelfahrt**  
11.00 Uhr: Familiengottesdienst zu Christi Himmelfahrt, anschließend Grillen  
**Hauskreise** finden nach Absprache statt.

## Reihe „Mehrsprachiges Vorlesen“ wird fortgesetzt

Rödermark (NHR) Am Dienstag, 16. Mai, wird in der Stadtbücherei an der Trinkbrunnensstraße die Veranstaltungsreihe „Mehrsprachiges Vorlesen“ fortgesetzt. Kinder im Alter ab vier Jahren und deren Eltern sind von 16 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt willkommen. „Wie hören sich Geschichten auf Deutsch, Arabisch, Türkisch, Chinesisch, Englisch und Moldawisch an?“ Diese Frage soll einmal mehr in den Mittelpunkt gerückt werden. Neue Erfahrungen, neue Sprachwelten, erweiterter Horizont... Just dafür sorgen die Integrationslotsinnen der Stadt Rödermark unter der Leitung

von Kathrin Sejdü-Eggert und das Team der Stadtbücherei. Isabel Martiner, die Integrationsbeauftragte der Stadtverwaltung, macht auf die Homepage [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de) aufmerksam. Dort wird in der Rubrik „Bildung, Familie und Soziales“ unter dem Menüpunkt „Integrationsbüro“ aufgelistet, wie wichtige die Lotsenarbeit für das soziale Miteinander ist. Wer selbst mit einem Engagement auf dieser Ehrenamtsschiene liebäugelt, kann mit Martiner Kontakt aufnehmen, entweder telefonisch unter der Rufnummer 911-242 oder per E-Mail an [vielfalt@roedermark.de](mailto:vielfalt@roedermark.de).

## Jam Session „After Hours“ im Jazzkeller

Am Freitag, 12. Mai, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) findet im Jazzkeller Rödermark Ober-Roden, Friedrich-Ebert-Str. 24, das nächste Konzert im Rahmen des „Jazzsommers im Kreis“ statt: Jam Session „After Hours“.

Die Rhythmusgruppe mit Bernhard Lehner am Klavier, Markus Eschmann am Schlagzeug und Roland Ulatowski am Bass erwarten wieder bekannte Musikerinnen und Musiker aus der Region, um das Publikum mit bekannten und weniger bekannten Jazzstan-

dards, aber auch mit Ausflügen in Randbereiche des Jazz, zu unterhalten. Die monatliche Jam-Session ist immer wieder für Überraschungen gut und langweilig wird es da nie werden.

Eintritt: 5 Euro für Gäste und Mitglieder.

Die Veranstaltungen finden nicht mehr unter Corona-Bedingungen statt, dennoch bittet man alle Gäste um die Beachtung der Hygieneregeln. Ebenso bittet man, sich per Mail an [karten@jazzclub-roedermark.de](mailto:karten@jazzclub-roedermark.de) oder telefonisch un-

ter 99892 bzw. 0177/2352444 (am Veranstaltungsabend) für die Veranstaltungen anzumelden, damit man besser planen kann. Und weiterhin bietet der Jazzclub Getränke und Snacks an und man behält das bewährte Konzept der Einlasskarten weiterhin bei, d.h. beim Verlassen der Veranstaltung wird alles bezahlt.

Nicht vergessen: Donnerstag, 18. Mai, beim ASV Ober-Roden, Außerhalb 42 in Waldacker findet das traditionelle Open-Air „Jazz an Himmelfahrt statt“

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

**Rhein Main Verlag**



Beim Konzert „Unser Leben sei ein Fest“ war die St. Gallus-Kirche sehr gut besucht. (Foto: PS)

## Benefizkonzert sorgt für volle Kirche

**Gelungenes Projekt der Edelvoices gemeinsam mit dem Gospelchor Münster und dem Posaunenchor**

Urberach (PS) - Die Vorfreude und die leichte Anspannung war spürbar, als sich die Teilnehmer des Konzertes „Unser Leben sei ein Fest“ am Samstag vor der St. Gallus-Kirche trafen, um gemeinsam einzuziehen. Die Vorfreude war berechtigt, die Anspannung legte sich schnell.

Die Projektchor der Edelvoices der Sängerlust Edelweiß, der Gospelchor der Martinsgemeinde Münster und der Posaunenchor der Petrusgemeinde hatten sich für die zwei Konzerte - am Sonntag folgte ein weiterer Auftritt in der evangelischen Martinskirche in Münster - zusammengetan. In Urberach gratulierten sie der Kirche zu ihrem 200. Weihetag und baten erfolgreich um Spenden für die Kirchenrenovierung. Britta Graf vom Edelweiß-Vorstand erläuterte in ihren Begrüßungsworten in der sehr gut besuchten Kirche kurz die Entstehung des Konzertes.

Schon oft hatten die Edelvoices gemeinsam mit dem Posaunenchor den Gottesdienst beim Gemeindefest gestaltet. Den Gospelchor Münster hatte man anlässlich der Hochzeit des gemeinsamen Chorleiters Wilhelm Jünger kennengelernt. So kam die Idee auf, einmal gemeinsam ein Konzert zu geben.

Musikdirektor Jünger hatte auch die Gesamtleitung des Projektes inne, Michael Hitzel dirigiert den Posaunenchor. Auch eine Band mit Paula Weilmünster am Bass, Matthias Fenchel am Keyboard und Tim Poth am Schlagzeug bereicherte das Konzert. Die Veranstaltung sei ein wichtiger Punkt im Reigen der Veranstaltungen im Festjahr der Gallus-Gemeinde, freute sich Pfarrer Klaus Gaebler über das Konzert.

Die insgesamt rund 80 Mitwirkenden präsentierten Musik aus Jazz, Pop, Gospel und Klassik. Moderator Andreas Hock, einer der Projektsänger

der Edelvoices, die für das Konzert zum Stamm der Gruppe hinzukamen, führte durch das Programm. Das begann mit „Unser Leben sei ein Fest“, der Kernbotschaft des Abends. Die am Konzert beteiligten Gruppen sangen und spielten gemeinsam und einzeln, etwa bei „You raise me up“, bei dem es um die Unterstützung geht, die den Menschen tagtäglich von Gott gegeben wird. Zum Programm gehörten bekannte Melodien wie „Halleluja“ (Leonard Cohen), „We shall overcome“, bei dem die Zuhörer zum Mitsingen eingeladen waren, oder „What a wonderful world“, aber auch klassisches Liedgut wie das „Ave verum“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Von den Chören taten sich im Laufe des Konzertes mehrere Solisten hervor. Im Anschluss gab es einen kleinen Umrundung im Gemeindezentrum, bei dem auch die kürzlich erschienene Chronik der Kirche verkauft wurde.

### Automarkt

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel. 03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de)

### Kontakte

Sie (66) BH DD **01525-584 58 80**

### Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/2 69 97-0

### Skiclub Rödermark

Skigymnastik wieder am morgigen Freitag (12.) um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden. Übungsleiterin Martina Gotta freut sich auf viele Teilnehmer. Bitte eigene Matte mitbringen.

## NABU Rödermark lädt zum Ausflug für Naturliebhaber in die Wetterau

Rödermark (NHR) Das nächste Ausflugsangebot des NABU Rödermark richtet sich an alle Naturliebhaber und Hobbyornithologen. Es geht zu den Auenlandschaften der Wetterau zwischen Friedberg und Hungen.

Eine Vielzahl von Schwemm-wiesen und Seen reihen sich hier aneinander und sind ein Paradies insbesondere für Wasservögel. Während des Vogelzuges lassen sich hier eine Vielzahl von Arten finden, die man sonst nur an den Küsten im hohen Norden antrifft. Doch auch

im Spätfrühling haben diese Feuchtgebiete einen besonderen Reiz, brüten hier doch große Bestände von Kiebitzen, Enten, Gänsen, Störchen und vielen Singvögeln. Schwerpunkt des vom NABU Rödermark organisierten Ausflugs werden die Horloffauen sein, aber auch dem Pfaffensee will man einen Besuch abstatten. Diedrich Meyn, einer der Vogelexperten des NABU Rödermark, wird die Führung übernehmen.

Wie immer ist der Ausflug für alle interessierten Bürger offen und kostenfrei. Startpunkt ist

für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) ist die Grundwassersituation weiterhin angespannt. Dies sei nicht nur auf den trockenen Witterungsverlauf des vergangenen Jahres, sondern im Wesentlichen auf das hohe Niederschlagsdefizit des extrem trockenen Jahres 2018 und die trockenen Folgejahre 2019 und 2020 zurückzuführen. Alle Informationen zur Kampagne „Jeder Tropfen zählt!“ sind unter [www.kreis-offenbach.de/wassersparen](http://www.kreis-offenbach.de/wassersparen) zusammengefasst.

## 22. „Orwischer Woigass“ wieder im Wonnemonat Mai

**Weinfest in der Bachgasse am kommenden Wochenende**

Rödermark (NHR) Seit über 20 Jahren gehört das Weinfest „Orwischer Woigass“ zur guten Tradition in Rödermark. Am Wochenende des 13. und 14. Mai wird die Bachgasse in Urberach erneut zur Weingenussmeile. Die Schirmherrschaft für das am Samstag um 15 Uhr beginnende Weinfest hat in diesem Jahr der Bürgermeister Jörg Rotter übernommen.

Für den Genießer guter Weine wird es eine große Auswahl aus den unterschiedlichsten Anbaugebieten Deutschlands, dem Elsas und Italien zur Verkostung geben. Zum Portfolio gehören auch wieder Bioweine. Zum Wein gehört auch immer etwas für den Gaumen: Vom Elsässer Flammkuchen, dem Skiclub-Twister, über Grill- und Bratenspezialitäten, Hamburger von der Feuertonne, allerlei Spezialitäten aus der Region und dieses Mal sogar ein Angebot aus der toskanischen Küche ist für jeden Besucher etwas dabei, verspricht Gerhard Schickel vom Orga-Team des örtlichen Skiclubs.

Weinfreunde wüssten, dass die „Orwischer Woigass“ das erste Weinfest im Umkreis ist. Der

Besuch sei deshalb ein Muss für alle, die ein gutes Glas Wein schätzen.

Auch in diesem Jahr werden Geselligkeit und die Zusammengehörigkeit der Besucher im Vordergrund stehen. In diesem Jahr sind die folgenden Vereine und Gruppierungen mit einem Stand vertreten: Deutscher Kinderschutz Bund, Gymnastikabteilung SG Nieder-Roden, Heimat- und Geschichtsverein im Töpfermuseum, Katholische Frauengemeinschaft St. Gallus, Kleingartenverein Erlenwald, KSV-Urberach, Weingut Merl und Friends, Musikverein o6, Pfadfinder Urberach, Restaurant Toscana und der Skiclub Rodgau/Rödermark.

Mit dabei ist wieder der Heimat- und Geschichtsverein (HGV), der im Töpfermuseum eine Ausstellung „Chroniken zum 200-jährigem Kirchenjubiläum“ anbietet und auch das „Digitale Gedächtnis der Stadt Rödermark“ präsentiert. Außerdem bietet der Verein am Sonntag um 15 Uhr einen „historischen Rundgang „Rund um die Kersch“ an. Treffpunkt ist Bachgasse/Ecke Bahnhofstraße

(gegenüber der Volksbank).

Am Sonntag von 15 bis 18 Uhr bietet der DKS auf dem Parkplatz vor dem Töpfermuseum Waffeln, Kuchen, Kaffee und ein Kurzweilprogramm für Kinder an.

Die Bachgasse selbst wird ab Freitag 16 Uhr für das Weinfest am Wochenende für den Verkehr gesperrt. Die Weinstände sind geöffnet am Samstag, ab 15 Uhr und am Sonntag ab 14 Uhr. Mit Rücksicht auf die Anwohner wird der Schankbetrieb am Samstag um 23 Uhr und am Sonntag um 22 Uhr eingestellt.

Am Samstag um 17 Uhr wird vor dem Haus Bachgasse 15, zwischen den Ständen der Pfadfinder und des KVG Erlenwald, die offizielle Eröffnung und Begrüßung der Groß-Umstädter Weinkönigin Sarah I und den Weinprinzessinnen Bente und Leas stattfinden. Die Eröffnung wird musikalisch untermalt durch den Musikverein 06 Urberach.

Für die Eröffnung liegen dieses Jahr wieder Zusagen der örtlichen Politprominenz vor, die den anschließenden Rundgang begleiten werden.



Begrüßung mit Blumen im Graf-Reinhard-Saal der Kulturhalle. Mit von der Partie waren Bürgermeister Jörg Rotter (Zweiter von rechts) und Raúl Krämer, Geschäftsführer des Dienstleisters Helmecca Personal GmbH (rechts). (Foto: Stadt Rödermark)

# Kitakräfte aus Spanien: Freude über „zweite Welle“

**Zahl der Zugänge aus Südwesteuropa steigt auf 12 – Auftaktphase war geprägt von guten Erfahrungen**

Rödermark (NHR) „Herzlich willkommen! Wir freuen uns, dass Sie nach Rödermark gekommen sind. Ja, mehr noch: Wir haben sehnlichst auf Sie gewartet.“ Mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Jörg Rotter kürzlich im Graf-Reinhard-Saal der Kulturhalle acht Erzieherinnen aus Spanien, die fortan in den Kindergärten vor Ort tätig sein werden. Mit dem Engagement der Frauen von der iberischen Halbinsel wird ein Gemeinschaftsprojekt fortgesetzt und intensiviert: Die Stadt kooperiert mit der Helmecca Personal GmbH, einem Dienstleister, der sich auf die Vermittlung von Kita-Personal aus Südwesteuropa in deutsche Einrichtungen spezialisiert hat. Viele Kommunen in den Ballungsräumen rund um Frankfurt und München nutzen den Service von Helmecca. In Rödermark wurden im Februar dieses Jahres die ersten vier Fachkräfte aus Spanien (drei Frauen und ein Mann) vorgestellt und in den Kita-Alltag integriert.

„Das hat sehr gut funktioniert. Es kommen motivierte und qualifizierte Leute, die in ihrem Heimatland auf dem Arbeitsmarkt eher schlechte Chancen haben, während wir hier in Deutschland händelnd nach Personal suchen. Nach einer sechsmonatigen Intensiv-Sprachschulung, die die Aspiranten nach dem Auswahlverfahren absolvieren, ehe sie in die Bundesrepublik kommen, klappt es mit der Verständigung schon ganz ordentlich. Und jeder Tag in der Kita ist gleichbedeutend mit weiteren Lernerfolgen und mit Horizont-Erweiterungen für beide Seiten.“ Mit diesem Tenor wurde die Kooperation mit Helmecca bei der Zusammenkunft im Graf-Reinhard-Saal von den Projektbeteiligten gelobt. So erklärt sich die Entscheidung des kommunalen Fachbereichs Sozialles, nach dem Auftakt mit dem Quartett nunmehr acht weitere Kräfte in einer „zweiten Welle“ nach Rödermark zu holen.

Der Bürgermeister zeigte Einfühlungsvermögen und lobte den Mut der Frauen, sich beruflich weit über die spanischen Landesgrenzen hinaus neu zu orientieren. Rotter betonte: „Sie werden alle versuchen, hier eine zweite Heimat zu finden. Ich denke, Rödermark bietet mit seiner attraktiven Infrastruktur gute Voraussetzungen, um sich wohlfühlen. Und das Wichtigste: Sie leisten verantwortungsvolle Arbeit an einer ganz entscheidenden Stelle. Arbeit für die Kinder, für die Zukunft unserer Gesellschaft.“ Rund ein Dutzend kommunale Betreuungseinrichtungen gibt es in der Stadt zwischen Bulau und Breidert. Dort kümmern sich zu Beginn des Jahres 2023 zirka 190 Beschäftigte um etwa 1.000 Kinder. 20 offene Stellen machten freilich deutlich, dass eine Lücke klappt. Jetzt, nach dem vertraglich besiegelten Einstieg der Fachkräfte aus Spanien, kann der problematischen Entwicklung zumindest entgegengewirkt werden.

# STADTRADELN 2023: „Positive Dinge kombinieren“

**Bürgermeister Jörg Rotter hofft auf rege Beteiligung / Vom 11. Juni bis 1. Juli kann kräftig in die Pedale getreten werden**

Rödermark (NHR) „Mitmachen und etwas Gutes tun, für sich selbst und für den Umweltschutz: All diese positiven Dinge können beim STADTRADELN wunderbar kombiniert werden.“ Mit diesen Worten appelliert Bürgermeister Jörg Rotter an die Menschen in der Stadt zwischen Bulau und Breidert. Er hofft auf rege Resonanz, auf ein starkes Signal. Vom 11. Juni bis zum 1. Juli 2023 beteiligt sich Rödermark zum zehnten Mal an der internationalen Kampagne, die vom Klima-Bündnis ausgerufen wurde. Rotter betont: „All jene, die teilnehmen, sollen auch über den dreiwöchigen Aktionszeitraum hinaus fürs Umsteigen begeistert werden. Die Vorteile liegen auf der Hand: Wer das Auto häufiger stehen lässt und stattdessen mehr radelt, tut etwas für seine Gesundheit, schont den eigenen Geldbeutel, redu-

ziert den Schadstoffausstoß und leistet somit einen aktiven Beitrag für bessere Luftqualität in unserer Stadt.“ Wer auf dem Weg zur Arbeit, bei Einkaufsfahrten oder in der Freizeit fleißig in die Pedale treten und die geadelten Kilometer notieren und addieren möchte, kann entweder selbst ein STADTRADELN-Team gründen oder einer solchen Gemeinschaft beitreten. Alle wichtigen Infos rund um das Stichwort „anmelden und dabei sein“ werden im Internet aufgelistet: [www.stadtradeln.de/roedermark](http://www.stadtradeln.de/roedermark). Beteiligen können sich alle Menschen mit Wohnsitz in Rödermark. Auch Personen, die in der Stadt arbeiten, eine Bildungseinrichtung besuchen oder einem ortsansässigen Verein angehören, sind als Mitradler willkommen. Ein attraktives Rahmenprogramm flankiert

das STADTRADELN. Die AD-FC-Ortsgruppe plant insgesamt 14 Ausflugstouren zu regionalen Anziehungspunkten, „Einkehrschwung“ inklusive. Verschiedene Geschmäcker und Ausdauerpotenziale werden bedient. Außerdem gibt es anlässlich der „runden 10“ in diesem Jahr einen Fotowettbewerb. Und noch ein Hinweis: Die Meldeplattform RADar! kann wieder genutzt werden, um die Stadtverwaltung auf störende und gefährliche Stellen im lokalen Radwegenetz aufmerksam zu machen. Wer Fragen zum STADTRADELN gerne im persönlichen Gespräch klären möchte, kann mit der zuständigen Koordinatorin Kontakt aufnehmen. Sabrina Wissenbach ist im Rathaus Ober-Roden unter der Rufnummer 911-228 zu erreichen, außerdem per E-Mail an [klimaschutz@roedermark.de](mailto:klimaschutz@roedermark.de).

# Titel und Podestplätze für MTV-Leichtathleten

Urberach/Egelsbach (NHR) Am 6.Mai wurden in Egelsbach für die Altersklassen Aktive, Senioren, Jugend M/W U20/U18 die Meisterschaften ausgetragen. Für den MTV Urberach gingen vier Sportler an den Start und waren sehr erfolgreich. Luca Matle M19 erreichte im Speerwurf die Weite von 36.89m und errang damit den Kreismeistertitel. Das erste Mal für den MTV startete Anna-Lena Ott gemeinsam mit Dorothee Georgens, beideW16, im Weitsprung und 200m Lauf. Anna-Lena Ott konnte sich in beiden Disziplinen einen Podestplatz sichern. Sowohl im Weitsprung mit 3.38m wie auch über 200m in 34,09s erreichte

sie dritte Plätze. Vor ihr errang Dorothee Georgens im Weitsprung mit 4.03m und über 200m in 32,55s den jeweils zweiten Platz. Trainer Günter Gleitsmann M75 zeigte sich seinen Schützlingen als Vorbild. Er erreichte im Diskuswurf mit 24.31m und im Kugelstoßen mit 8.86m jeweils den Kreismeistertitel. Am 7.Mai in Groß-Gerau war die Jugend M/W U16/U14 bei den Kreismeisterschaften vertreten. Dort starteten vom MTV Urberach ebenfalls 4 Sportler. Lea Roller W13 belegte im Sprint über 75m in 11,78s Platz 8, im Weitsprung mit 3.44m Platz 9 und im Ballwurf (200g) mit 23.50m Platz 6. Louisa Rutow W13 wurde im

75mSprint in 13,55s Sechzehnte, im Weitsprung mit 2.84m Dreizehnte und im Ballwurf mit 20.00m Siebente. Linus Ebner M12 errang im 75m Sprint mit 12,28s den sechsten Platz und im Weitsprung mit 3.41m den dritten Platz. Im Ballwurf (200g) konnte er sich mit 36,00m sogar den Kreismeistertitel sichern. Jakob Wichmann M12 wurde im 75m Sprint mit 12,16s Dritter und im Weitsprung mit 3.29m wie auch beim Ballwurf mit 20.00m jeweils Sechster. Emil Heß M12 belegte im 75m Sprint in 12,21s Platz 5 und im Ballwurf mit 25.50m Platz 4. Trainer Gleitsmann konnte sich gemeinsam mit seiner Truppe über die Erfolge freuen.

# 95 Vogelarten in 15 Stunden

**NABU Rödermark erzielt neuen persönlichen Rekord beim Birdrace**

Rödermark (NHR) Die vergangenen Tage standen bei den Hobbyornithologen des NABU Rödermark ganz im Zeichen der Vogelwelt. Insgesamt 25 interessierte Bürger konnte der NABU bei seinen zwei Vogelstimmengewandungen begrüßen. Bei den jeweils dreistündigen Wanderungen wurden jeweils mehr als 30 verschiedene Vogelarten identifiziert. Bei bestem Wetter zeigten sich besonders die Nachtigallen und Singdrosseln sangesfreudig. Südlich von Waldacker konnten aber auch die Rufe einiger Raritäten vernommen werden, wie z.B. vom Wendehals, der nach vielen Jahren der Abstinenz in diesem Jahr gleich mindestens fünf Reviere in Rödermark besetzt hat. Noch deutlich mehr Vogelarten haben die „Rödermärker Nachtschwalben“ Sven Burger, Dietrich Meyn, Dr. Rüdiger Werner und Heiko Grosch beim Birdrace am 6. Mai ausfindig gemacht. Von 6 Uhr morgens bis 21 Uhr abends waren die 4 unterwegs, um bei diesem international



Grauspecht (Foto: Diedrich Meyn)

veranstalteten Vogelsuchtag möglichst viele unterschiedliche Vogelarten ausfindig zu machen. Mit 95 verschiedenen Vogelarten konnten die Rödermärker Hobbyornithologen zwar ihren persönlichen Rekord erneut knapp steigern, das Ziel von 100 Vogelarten wurde am Ende aber doch klar verfehlt. „Nach dem Birdrace ist vor dem Birdrace“, meint Dr. Rüdiger Werner. „So haben wir wenigstens für 2024 ein klares Ziel und freuen uns schon jetzt auf das Birdrace im nächsten Jahr.“

# Schach-Spielgemeinschaft Rödermark/ Eppertshausen beendet Saison

**Erste Mannschaft sichert mit Punktgewinn Platz 4 in der Landesklasse Süd / Zweite Mannschaft krönt den feststehenden Aufstieg mit Meisterschaft in der Kreisklasse A**

Eppertshausen (EA) Am vergangenen Sonntag beendeten die letzten beiden Mannschaften der Schach-Spielgemeinschaft Rödermark/Eppertshausen die Saison 2022/23. Die dritte Mannschaft der Schach-Spielgemeinschaft hatte ihr letztes Spiel bereits Mitte März bestritten. Dabei ging es für die erste Mannschaft bei ihrem letzten Auftritt lediglich um die „Kür“. Den Klassenerhalt in der Landesklasse Süd hatte man bereits am vorangegangenen Spieltag gesichert, mit einem Aufstieg hatte man in dieser Saison nichts zu tun. So stand die Reise in den südlichsten Zipfel Hessens zur zweiten Vertretung des Freibauer Mörlenbach-Birkenau eher im Zeichen, eine Wettbewerbsverzerrung vermeiden zu wollen. Immerhin steckten noch vier Mannschaften im Tabellenkeller fest, wobei drei Absteiger ausgespielt werden mussten. Mit einem nicht berauschenden 4:4 konn-

te man gegen die notorisch ersatzgeschwächten Gastgeber punkten. Vom Papier her war die Schach-Spielgemeinschaft eindeutig in der Favoritenrolle, auch wenn nur zu siebt angetreten wurde. Thomas Richter und Christopher Bach konnten am Ende gewinnen, während Andreas Tennstedt, Andreas Kondziela, Waldemar Geringer und Markus Thole remisierten. Trotz des nicht ganz gelungenen Ausklangs kann die Saison als erfolgreich angesehen werden. So sprang am Ende ein überzeugender vierter Tabellenplatz heraus und die Mannschaft hatte sogar zwei Spieltage vor Beendigung der Runde das Abstiegsgespenst verschuecht. Herausragend verlief die Saison für Christopher Bach, der 6,5 Punkten aus acht Partien erspielte. Überzeugen konnten daneben mit jeweils 4,5 Punkten Waldemar Geringer (aus sieben Partien) und Thomas Richter (aus acht Partien). Die zweite Mannschaft der

Schach-Spielgemeinschaft machte mit einem 3,5:2,5-Sieg beim Schachklub Pfungstadt auch die Meisterschaft trotz widriger Umstände bei Anfahrt zum Auswärtsspiel und Besetzung der Bretter perfekt. Für volle Punkte sorgten Christoph Vollbrecht, Klaus Demuth und Neuzugang Reiner Gruber, während Hanno Eckert ein Remis beisteuerte. Damit konnte ein kampfflos gegebenes Brett kompensiert werden. Bereits nach dem vorherigen Spieltag stand der Aufstieg in die Bezirksklasse fest. Christoph Vollbrecht erzielte beeindruckende sieben Punkte aus acht Partien, davon zwei Siege in der ersten Mannschaft. Frank Penzel überzeugte mit 6,5 Punkten aus acht Partien (davon ein Remis in der ersten Mannschaft) und auch Klaus Demuth erspielte sich 6,5 Punkte aus acht Partien. Die dritte Mannschaft hatte ihren letzten Spieltag bereits am 19. März. Sie beendete die Saison

mit einem Mannschaftsremis gegen die fünfte Mannschaft des Schachforum Darmstadt und einem erfreulichen zweiten Platz in der Abschlusstabelle. Perfekte Einzelergebnisse erzielten Mohammad Ashrati am ersten Brett, der bei seinen drei Einsätzen jeweils gewann. David Beckmann gewann sogar alle vier Partien, die er für die Schach-Spielgemeinschaft absolvierte. Am letzten Donnerstag kam es endlich zum ersten Turnier der diesjährigen Vereinsmeisterschaft im Blitzschach. Es siegte Christopher Bach mit 9 Punkten aus 10 Partien vor Michael Bach und Udo Wolf. Den Spielabend trägt die Schach-Spielgemeinschaft Rödermark/Eppertshausen donnerstags ab 20 Uhr im Bürgertreff Waldacker, Goethestraße 39 in Rödermark-Waldacker aus. Das Schüler- und Jugendtraining findet donnerstags zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr statt.

# SPORT

## Germania Ober-Roden präsentiert sich als „Mannschaft der Stunde“

Germania Ober-Roden - Eintr. Wald-Michelbach 7:4 (3:3)

Ober-Roden (NHR) Die erste Mannschaft gewann ein fulminantes Verbandsligamatch gegen den unmittelbaren Liga-Konkurrenten Eintr. Wald-Michelbach (5.) mit 7:4-Toren. Das Team von Fabian Bäcker musste stark ersatzgeschwächt eine schlagfertige Mannschaft zusammenstellen, nachdem die letzten Begegnungen mit zahlreichen Verletzungen von Leistungsträgern zu verzeichnen waren. So fehlten die Goalgetter Colin Falk und Marc Züge, Mittelfeldmann Anosh Kapoor, sowie Stammtorwart Dennis Weinreich, als auch die Langzeitverletzten David Stemann, Fabian Geyer, Sebastian Marweg und Daniel Druber. Nichtsdestotrotz machte man sich bereit für ein spannendes Spiel gegen den fünftplatzierten aus dem Odenwald. Es dauerte, wie so oft, einige Zeit, bis die Mannschaft wach geworden war, denn nach 25. Minuten führte der Gegner mit 0:2 (21', 25') bis der erste germanische Treffer durch Kapitän Marco Christophori-Como fiel. In seiner unnachahmlichen Art düpierte er den Wald-Michel-

bacher Torhüter, als dieser weit vom Tor entfernt stand und mit einem 40-Meter Heber zum 1:2 (30') traf. Aber die Freude dauerte nicht lang, denn direkt im Gegenzug schlug es erneut im Germania-Kasten ein. Die Gäste erhöhten wieder durch den dreifach Torschützen Noah Hannawald zum 1:3 (31'). Ein offener Schlagabtausch zur Freude der Zuschauer nahm seinen Lauf. In der 36. Minute war es dann Stürmer Jonas Dapp, der seinen ersten Treffer zum 2:3 landete. Kurz vor dem Halzeitpfiff stand Jonas Dapp wieder freivorm Torwart, als dieser ausserhalb des Strafraums mit Händen und Füßen den Ball abwehrte. Die rote Karte musste unverzüglich vom Schiedsrichter folgen und die Gäste suchten händeringend einen Ersatztorhüter. Den anschließenden Freistoß verwandelte der Kapitano direkt in die Ecke des noch nicht wachen Torhüters zum 3:3 Ausgleich (45'). Nach einer furiosen ersten Halbzeit, sechs Tore und eine Menge Gesprächsstoff, der eigentlich für ein ganzes Spiel ausgereicht hätte, war eine Pause im Biergarten willkommen.

Unmittelbar nach Wiederanpfiff machten die Germanen binnen kurzer Zeit ernst. Die beiden Torschützen der ersten Halbzeit machten mit dem Torreigen weiter. Zuerst war es Jonas Dapp, der über die linke Seite seine Gegenspieler umdribbelt und ins lange Eck einschies zum 4:3 (49'). Drei Minuten danach nimmt Marco Christophori-Como eine zu kurz geklärte Ecke einfach Volley und erzielt die Vorentscheidung zum 5:3 (52'). Das Spiel wird härter und die Eintracht wehrt sich mit Händen und Füßen. Die 73. Minute wurde dann zum Debakel für die Gäste, als unser Stürmer Jonas Dapp nur noch mit einer Notbremse gestoppt werden konnte. Die zweite rote Karte war die Folge und die Odenwälder waren nur noch Neun. In dieser Phase des Spiels sorgte das germanische Energiebündel Patryk Czerwinski für großen Beifall von den Zuschauertribünen, als er den folgenden Freistoß gegen die Latte setzte. Für eine konsternierte Wald-Michelbacher Mannschaft kam es dann noch schlimmer. Jonas Dapp war wieder zur Stelle und netzte

zum 6:3 (78') ein, bevor Johannes Günther die Torausbeute für die Germania beendete mit dem 7:3 (82'). Ein Strafstoßtor der Gäste in der 90+1 setzte dann den Deckel drauf zum 7:4 Endstand. Eine Partie von zwei angeblich gleichwertigen Mannschaften entschied die ‚Mannschaft der Stunde‘, wie die Germania von Fußball.de genannt wurde, mit einer herausragenden Mannschaftsleistung für sich und rückte damit vorrübergehend auf den dritten Tabellenplatz der Verbandsliga vor. Mit einem Torverhältnis von 76:60 und 53 Punkten ist man unter den ersten Fünf der Liga etabliert. Nummer Eins der Torjägerliste ist mit 27 Treffern Kapitän Marco Christophori-Como.

**Germania III - SG Langstadt/Babenh. II 5:0** Die dritte Mannschaft unter Thorsten Wolf empfing die SG Langstadt/Babenh. II (14.) in der Kreisliga B Dieburg und gewann mit 5:0. Der Führungstreffer kurz vor dem Halzeitpfiff kam durch ein Strafstoßtor von Maximilian Peters zustande. In der zweiten Hälfte überließ

man dem Gegner keinerlei Möglichkeiten nur annähernd zum Gegentor und übernahm das Spielgeschehen vollends. Die weiteren Treffer erzielten Jakob Mörsdorf (54'), Dirk Frank Fahrenbach (72') und ein Doppelpack von Marco Harder (77' und 82'). Eine überzeugende Leistung bringt das Team mit 31 Punkten auf den 10. Tabellenplatz. Nach vier Siegen in Folge und vier weiteren Spielen in der Saison 2022/23 müsste es für den Klassenerhalt klappen.

**Germ.Ober-Roden II - SG Nieder-Kainsbach 2:0** Die zweite Mannschaft unter dem Trainerteam Schulte/Zuch behauptete ihre Stellung vorbildlich gegen den 15. der Kreisoberliga SG Nieder-Kainsbach und gewann ebenfalls mit 2:0 Toren. Spielertrainer Dennis Schulte war selbst im Spiel und kontrollierte das Match aus der Defensive heraus, die in den vorhergehenden Spielen immer wieder die Schwachstelle war. Zusammen mit dem wiedergenesenen Fabian Geyer und Mittelfeldstrategie Okan Kilic steuerten die drei das Angriffsspiel der

Germanen nach Belieben. Die Gäste aus dem Odenwald konnten nur noch reagieren um das Schlimmste zu verhindern. Bis zur 41. Spielminute, als Mervan Emir den Torwart elegant umspielte und zum 1:0 einschob. Von da an war der Bann gebrochen und die Germanen erarbeiteten eine Reihe von Chancen, die den Spielverlauf bestätigten. In der zweiten Hälfte setzte man die Gäste weiter unter Druck. Das zweite Tor (68') erzielte niemand anders als der zuvor eingewechselte Dennis Cervený. Man spürte bei ihm die Lust am Spiel und die Leidenschaft für die Mannschaftsleistung. Die Gäste aus Nieder-Kainsbach hatten bis zum Schluss keine nennenswerten Chancen zu verzeichnen. Das zweite Team der Germania steht mit 31 Punkten weiterhin auf dem 14. Tabellenplatz (Relegationsplatz).

**Weitere Ergebnisse**  
VfL Michelstadt – Germania Ober-Roden II 0:1  
Germania Ober-Roden III - TSV Lengfeld II 2:0  
Spielberichte auf [www.rhein-mainverlag.de](http://www.rhein-mainverlag.de) -> Sport.

## TS-Fußballer auf der Punktrunden-Zielgerade

Ober-Roden (NHR) Zwar gelang der 1. Mannschaft in der Verbandsliga beim FV Bad Vilbel (3:3) noch nicht der erhoffte Befreiungsschlag im Abstiegs-kampf, die Vorzeichen stehen aber weiterhin gut. Am Sonntag (15.00 Uhr) soll der erhoffte Dreier gegen die „Speuzer“ aus Frankfurt her. Die 2. Mannschaft scheiterte beim 0:1 in Kleestadt an der eigenen Chancenverwertung, hat am Sonntag das Tabellenschlusslicht PSV Groß-Umstadt zu Gast (13.00 Uhr). Der erhoffte Dreier gelang dagegen der 3. Mannschaft gegen Spitzenteam Niedernhausen-Lichtenberg (3:1). Wichtige Siege feierten auch nahezu alle Jugendteams.

**Wildes Spiel in Bad Vilbel endet Remis:** Es war wieder einmal ein Spiel der verschiedenen Sichtweisen, was auch das Gespräch mit Trainer Bastian Neumann zeigte: „Wir wollten heute mindestens einen Punkt, wären dann lange mit diesem glücklich gewesen und ärgern uns jetzt doch darüber.“ Auf dem Rasenplatz in Bad Vilbel erwischten die Gäste am Freitagabend einen ganz schlechten Start und lagen bereits nach sieben Minuten mit 2:0 in Rückstand. Giorgi Kandelaki und Flakron Thaci nutzten eklatante Abwehrschwächen und verwerteten jeweils quer gelegte Bälle. In der Folge war es auch TS-Torwart Niklas Schwaar zu verdanken, dass die TSO nicht höher zurücklag. „Das Spiel hätte auch schnell gelaufen sein können“, gab Neumann zu. Eine starke Direktabnahme von Yannik Schultheis sorgte aber unmittelbar vor der Pause wieder für Hoffnung (45.). Beide Fanlager ahnten, dass

die Partie kippen könnte und sie hatten recht. Nach einem Eckball bugsierte Sevkett Yildirim den Ball per Kopf zum 2:2 ins Tor (48.). Als Luis Roth einen Freistoß nach einer Stunde sehenswert direkt verwandelte, war das Spiel gedreht. Im Gegenzug rutschte der starke Schultheis unglücklich weg, was Thaci zum 3:3 nutzte (62.). Ab hier entwickelte sich ein Spiel mit Chancen und Fehlern auf beiden Seiten. Der Punkt geht unter dem Strich in Ordnung und erlaubt abschließend auch nochmal einen Perspektivwechsel. Die Turnerschaft ist seit fünf Spielen in der Verbandsliga ungeschlagen. Am Sonntag soll es gegen die FFV Sportfreunde aus Frankfurt (15 Uhr) im letzten Heimspiel der Saison aber auch mal wieder zu drei Punkten reichen. Diese würden die TSO über die 40-Punkte-Marke hieven. Darüber hinaus werden vor dem Anpfiff die Spieler verabschiedet, die den Verein nach der laufenden Saison verlassen werden, darunter langjährige Spieler des Vereins. Wir freuen uns über viele Zuschauer, wenn an der Dr. Walter-Kolb-Straße der Verbandsliga-Vorhang fällt.

**1B verliert trotz Überlegenheit:** Zwei verschiedene Teams, unterschiedliche Vorzeichen und ein Spiel, dass diese eigentlich konterkariert. Am Ende passte das 0:1 beim SV Viktoria Kleestadt aber doch in die letzten Wochen. Die 2. Mannschaft zeigte auswärts eine sehr ansprechende Leistung und war den Hausherrn in vielerlei Hinsicht überlegen. Aufgrund eines Elfmeters, den Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg als „unstrittig“ bewertete, gingen die Gäste aber in Rückstand (37.). „Wir

hatten die besseren und auch mehr Chancen, waren taktisch und spielerisch überlegen. Wir hätten noch stundenlang spielen können“, sah Hitzel-Kronenberg dennoch einen guten Auftritt seines Teams. Die größten TS-Chancen vergaben Tony Yildirim und Jan Keck. Für die 1B geht es nun darum, nochmal zu punkten und die Saison mit Erfolgserlebnissen zu beenden. Die nächste Chance ergibt sich dafür am Sonntag (13 Uhr) gegen das Schlusslicht PSV Groß-Umstadt.

**1C schlägt Spitzenteam und steht vor Klassenerhalt:** Der verdiente Lohn für die letzten Wochen und die Punkte fünf, sechs und sieben aus den letzten drei Spielen. Die 3. Mannschaft bestätigt ihren Aufwärtstrend und bezwang den ambitionierten Tabellendritten 1. FC Niedernhausen-Lichtenberg verdient mit 3:1. Von Beginn an zeigte das Team von Dennis Prüstel, dass es die Heimpartie auf dem Kunstrasen gewinnen wollte. Eine Unaufmerksamkeit brachte nach einem langen Ball aber den Rückstand durch Felix Braune (17.). Die Gastgeber blieben aber dran und konnten sich auf ihren Torwart Dominik Wirtz verlassen, der über das ganze Spiel hinweg in 1 gg. 1 Situationen herausragend hielt. Nach 28 Minuten schob Felix Parres zu seinem ersten Saison-tor und zum Ausgleich ein. Weitere Chancen blieben auf beiden Seiten vor der Pause ungenutzt. Prüstel fand in der Pause nochmals die richtigen Worte und seine Mannschaft zeigte auch kämpferisch eine herausragende 2. Halbzeit. Tiziano Impossibile schloss ein Dribbling gegen vier Gegenspieler mit einem kom-

promisslosen Schuss ins kurze Eck ab (51.). In der Folge bekam die 1C einen klaren Elfmeter nach Foul an Sebastian Müller nicht, hatte im Gegenzug aber auch nach einem vermeintlichen Abseitstor Glück. Mit Mann und Maus wehrten sich die Hausherrn gegen den drohenden Ausgleich und schlossen einen tollen Angriff über Impossibile, Rasch und Torschütze Max Auth zum 3:1 Endstand ab. Die Jubelszenen nach dem Treffer zeigten sowohl auf, als auch neben dem Platz die Bedeutung. Der Klassenerhalt ist nahezu fix, ein weiterer Sieg würde diesen auch rechnerisch sichern.

**U19holt sich zweistellig Selbstvertrauen:** Gegen die Sportfreunde Blau-Gelb Marburg gewann die A1 der Turnerschaft mit 10:0 auf dem heimischen Kunstrasenplatz. Bitter war, dass auch die Konkurrenz siegreich war. Damit beträgt der Rückstand auf das rettende Ufer weiter vier Punkte und es muss weiter gewonnen werden, um die Hessenliga zu halten. Am Sonntag eröffnete Georgi Georgiev den Torreigen gegen das Schlusslicht (6.). Bis zur Pause schossen Ouassim Abardah (12.), Ivan Karin (23.), Flavio Confalonieri (33.) und Phil Schierenberg (45.) eine 5:0 Führung heraus. Nach dem Seitenwechsel erhöhten Luca Zerfass (50.), Ouassim Abardah (57.), Eric Popii (68.) und Levin Ahmetaj (78.) auf 9:0. Eric Popii machte mit dem 10:0 den zweistelligen Sieg perfekt (81.). Nun stehen beim OFC in der Liga und dann am Mittwoch (17.05.) das Hessen-Pokal Viertelfinal-Heimspiel gegen die Eintracht aus Frankfurt (19 Uhr) an.

**Wichtige Siege im Jugendbereich:**„Die machen mich manchmal verrückt“, war Trainer Jannik Zeise am Ende glücklich über den Sieg seiner Mannschaft. Mit 3:2 setzte sich die U18 in der Gruppenliga gegen die SG Arheilgen durch. Dabei musste sein Team erneut einen Rückstand aufholen. Nach 20 Minuten lag es mit 0:2 in Rückstand. Nick Fassinger egalisierte das Spiel noch vor der Pause (33., 42.). Den Siegtreffer erzielte er in der 64. Minute und machte damit auch gleichzeitig seinen 23. Saisontreffer perfekt. Er liegt damit auf Rang zwei in der Torschützenliste. Für die U17 ergibt sich nun auch immer mehr Luft zum Atmen. Der 3:2 Heimsieg gegen den VfB Unterliederbach ermöglicht dem Team von Niklas Winter nun den Anschluss ans Tabellenmittelfeld. Dabei zeigten die Gastgeber eine furiose Anfangsphase und gingen durch Ahmad Noor Achakzai (2.) und Sankara Dantse (18.) mit 2:0 in Führung. Trotz einer roten Karte gegen die TS legte Faris El Ouali nach der Pause nach (45.). Durch zwei Gegentore wurde das Spiel aber nochmal spannend. Die B1 brachte den wichtigen Heimsieg aber über die Zeit. Durch einen 1:0 Heimsieg gegen die JfV Groß-Umstadt bleibt auch die U14 von Toufik Bidou in Schlagdistanz zu den Nichtabstiegsplätzen. Das Tor des Tages erzielte Abdülkerim Karabulut in der 64. Spielminute. Es spitzt sich zu im Gruppenliga-Abstiegskampf der C-Junioren. Im Meisterschaftskampf hielt sich die U13 der Turnerschaft schadlos. Das Team von Eddy Schäfer besiegte den Tabel-

lendritten Viktoria Klein-Zimmern mit 5:0 und kann nun im Topspiel am kommenden Montag die Kreisligameisterschaft perfekt machen. Zuvor siegte die D1 schon mit 5:0 bei der JSG Kleestadt/Langstadt.

**Weitere Ergebnisse:** Die B2 spielte beim FC Viktoria Schaafheim 3:3 Remis. Die Tore für das Team von Burak Santur erzielten Kiano Longhitano, Ayman Ahmadi und Ibrahim El Hasnaoui. Die D2 verlor beim FSV Groß-Zimmern I mit 3:6. Die E1 unterlag bei der KSG Georgenhausen mit 2:3 und im Kreispokal gegen Viktoria Urberach mit 4:5. Am Wochenende folgte ein 1:4 gegen die DJK Dieburg. Die E2 besiegte den SV Münster III mit 7:3 Toren. Die F1 gewann mit 10:1 beim FV Eppertshausen. Die F2 drehte ihr Derby und bezwang Viktoria Urberach mit 4:3.

**Vorschau**  
Donnerstag (11.): Viktoria Klein-Zimmern – E1 (17.15 Uhr), GSV Gundernhausen I – D2 (18 Uhr); Samstag (13.): Kickers Offenbach U19 – A1 (12 Uhr), JfV Bürstadt – C2 (13.30 Uhr), Germania Ober-Roden – E1 (14 Uhr), JSG Kleestadt/Langstadt II – E2 (14 Uhr), C1 – Karbener SV (15 Uhr); Sonntag (14.): B2 – 1. FC Germania Ober-Roden I (10.45 Uhr), SV Wehen Wiesbaden U16 – B1 (13 Uhr), TSO Herren II – PSV Groß-Umstadt (13 Uhr), TSO Herren – FFV Sportfreunde 04 Frankfurt (15 Uhr); Montag (15.): D2 – FC Viktoria Schaafheim (18 Uhr), JfV Gersprenztal – D1 (18 Uhr); Dienstag (16.): TSO Herren III – SG Langstadt/Babenh. II (19 Uhr); Mittwoch (17.): A1 – Eintracht Frankfurt U19 (19 Uhr / Schäfer besiegte den Tabel-

# SPORT

## Germania gewinnt nach einem 1:3-Rückstand noch mit 7:4

TS holt Punkt in Bad Vilbel / Viktoria kann am Sonntag A-Liga-Tabellenführung übernehmen

Rödermark (PS) - Nach dem 7:4 (3:3)-Sieg gegen Eintracht Wald-Michelbach hat der Tabellenvierte Germania Ober-Roden in der Verbandsliga Süd nur noch drei Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz. Die TS Ober-Roden spielte 3:3 in Bad Vilbel. Die Germania geriet gegen Wald-Michelbach durch die ersten beiden der drei Treffer von Noah Hannawald zunächst mit 0:2 in Rückstand. „Wir waren nicht gut in der ersten halben Stunde, die Wald-Michelbacher Führung war verdient“, sagte Germania-Trainer Fabian Bäcker. Marco Christophori-Como - auf Germania-Seite gemeinsam mit Jonas Dapp ebenfalls dreifacher Torschütze - traf fast von der Mittellinie zum 1:2. Nur wenige Sekunden später stellten die Wald-Michelbacher den alten Abstand wieder her. Die Germania verkürzte erneut und glich noch vor der Pause zum 3:3 aus. Kurz zuvor hatte Gästetorhüter Marvin Gärtner die Rote Karte gesehen, da er außerhalb des Strafraums den Ball mit der Hand spielte. „In der zweiten Hälfte haben wir dann Druck aufgebaut, vier Tore erzielt und bis eine Viertelstunde vor Schluss auch nichts mehr zugelassen“, so Fabian Bäcker. „Zur Pause war nicht ganz ersichtlich, warum es 3:3 stand. Wald-Michelbach war besser. Nach der zweiten Hälfte ging unser Sieg dann aber in Ordnung“, freute sich Bäcker, dessen Team auf den Fünften Wald-Michelbach nun neun Punkte Vorsprung hat. Am kommenden Sonntag geht es für die Germania zum Tabellenzehnten SC Dortelweil. Die TS Ober-Roden belegt nach dem 3:3 in Bad Vilbel Rang elf. Die Gastgeber führten nach sieben Minuten bereits mit



**Jonas Dapp (links) erzielte beim 7:4-Sieg der Germania gegen Wald-Michelbach drei Tore. (Foto: Germania)**  
2:0. „Bad Vilbel war 35 Minuten lang richtig stark“, sagte TS-Trainer Bastian Neumann, dessen Team sich über einen höheren Rückstand nicht hätte beschweren dürfen. „Dann haben wir uns aber reingearbeitet“, so Neumann. Mit der ersten echten Chance für Ober-Roden erzielte Yannik Schultheis kurz vor der Pause per Direktabnahme das 1:2. Sevetk Yildirim glich nach einer Ecke von Dennis Profumo per Kopf aus (47.). Luis Roth brachte Ober-Roden mit einem sehenswerten Freistoßtreffer nach einer Stunde sogar in Führung, Bad Vilbel gelang aber postwendend der 3:3-Ausgleich. In der letzten halben Stunde gab es dann kaum mehr Torchancen. „Das war dann auch ein gerechtes Ergebnis. Der Punkt ist sehr wertvoll für uns“, so Bastian Neumann, dessen Team den Klassenerhalt noch nicht endgültig sicher hat. Am Sonntag steht für die TS gegen die Sportfreunde 04 Frankfurt bereits das letzte Heimspiel der Saison an. Danach folgen noch die Auswärtsaufgaben in Seligenstadt und beim Ortsnachbarn Germania, ehe man beim Saisonfinale am 4. Juni spielfrei ist.

tertor bei Viktoria Kleestadt mit 0:1 geschlagen geben. „Wir waren deutlich feldüberlegen, das war ein glücklicher Sieg für die Kleestädter“, berichtete TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg, dessen Mannschaft oft nicht zwingend genug war. In der B-Liga kam der KSV Urberach gegen die SG Langstadt/Babenhhausen II, die nicht antrat, kampflös zu drei Punkten. Siege feierten auch die dritten Mannschaften der TS Ober-Roden (3:1 gegen den FC Niedernhausen) und der Germania (2:0 gegen den TSV Lengfeld II). Viktoria Urberach II spielte 0:0 bei der SG Ueberau II. In der D-Liga spielte die TG Ober-Roden gegen den FC Niedernhausen II 2:2.

Am Sonntag spielen: Viktoria Urberach III - FSV Schlierbach II (11 Uhr), TS Ober-Roden II - PSV Groß-Umstadt (13 Uhr), Viktoria Urberach II - FSV Schlierbach (13 Uhr), GSV Gundernhausen II - KSV Urberach II (13 Uhr), TS Ober-Roden - FFV Sportfreunde 04 Frankfurt (15 Uhr), SC Dortelweil - Germania Ober-Roden (15 Uhr), Viktoria Urberach - KSG Georgenhausen II (15 Uhr), Germania Ober-Roden III - KSV Urberach (15 Uhr), SG Mosbach/Radheim - Germania Ober-Roden II (15.15 Uhr) - Dienstag: TS Ober-Roden III - SG Langstadt/Babenhhausen II (19 Uhr).

KINO

63322 Rödermark-Urb.  
Tel. 06074/50663  
www.Neue-Lichtspiele.de

NEUE LICHTSPIELE

DOOLBY STEREO SR

Do. + Fr. + Mi. 19.30 Uhr  
Sa. + So. 16.30 + 19.30 Uhr  
Film des Monats Mai  
Di. 20 Uhr

GUARDIANS OF THE GALAXY  
DAS REINSTE VERGNÜGEN

### TS-Jugendturniere starten am Wochenende

Ober-Roden (NHR) Bei der Turnerschaft Ober-Roden ist in den kommenden beiden Wochen mächtig Betrieb angesagt. Die Turniere der 39. Jugend-Fußballwoche starten am Samstag (13. Mai, ab 10 Uhr) mit den D-Juniorenturnieren. Ein G2-Turnier und Punktspiele schließen sich am Sonntag (14. Mai, ab 10 Uhr) an. „Wochentags-Highlight“ ist sicherlich das A-Junioren Hessenpokal-Viertelfinale zwischen der TS und dem Bundesligisten Eintracht Frankfurt, das auf Wunsch der Eintracht eine Woche verschoben wurde und nunmehr am Mittwoch, 17. Mai, um 19 Uhr an der Dr.-Walter-Kolb-Straße angepöfpen wird. Dem zweiten Teil des Turniereschehen, vom Himmelfahrtstag (18.) bis zum 21. Mai, schließen sich die Bundes-Jugendspiele der Trinkbornschule (25. und 26. Mai) an.

### HSG EMU

**Ergebnisse**  
HSG Sulzb./Leidersb. – Herren 1 32:28  
HSG Odenwald III (a.K.) – herren 4 (a.K.) 32:28

### BSC Urberach

**Scheine für Vereine:** Es läuft wieder die REWE-Aktion „Scheine für Vereine“ – der BSC ist dieses Jahr wieder mit dabei. Bis zum 11. Juni kann dabei jeder beim Einkauf Vereinsscheine sammeln (pro 15 Euro Einkaufswert 1 Vereinsschein). Diese Scheine können online dem BSC zugeordnet werden. Die gesammelten Scheine kann dann der Verein gegen z.B. neue Trainingsgeräte eintauschen.  
**Sommerfest:** Zum BSC Sommerfest am 22. Juli: Das traditionelle Fußball-Tennis-Turnier war innerhalb von nur zwei Tagen schon ausgebucht. 35 Teams gehen dieses Jahr an den Start. Wer noch nicht angemeldet ist und dabei sein möchte, kann sich auf eine Warteliste setzen lassen - dazu eine kurze E-Mail an Franz Herbert (herbert.franz@outlook.com) schreiben.



### MTV-Leichtathleten bei den Skyliners

**Urberach/Frankfurt (NHR) 17 Mitglieder der Abteilung Leichtathletik vom MTV Urberach unternahmen einen gemeinsamen Ausflug zur Fraport Arena (Süwag Energie Arena) zur Unterstützung der Frankfurter Basketballer in der Bundesliga. Dies wurde dankenswerterweise ermöglicht durch vergünstigte Eintritts-**

**karten über den Hessischen Leichtathletik-Verband. Viele Vereine waren vor Ort, um den Basketballer mit Anfeuerung den Rücken zu stärken. Dies war dann auch sehr erfolgreich, die Skyliners konnten mit 86:77-Punkten eine klaren Sieg über die Würzburg Baskets verbuchen.**

(Foto: MTV)



### KSV-Judoka erfolgreich beim Nibelungenturnier

**Urberach/Lindenfels (NHR) Am Wochenende fand in Lindenfels das Nibelungenturnier statt. Insgesamt nahmen an beiden Tagen 15 Judoka vom KSV Urberach teil. In der Altersklasse U11 konnten sich am Samstag Ben Hannewald und Daryna Pliashechnuk jeweils den 2. Platz in ihrer Gewichtsklasse erkämpfen. Alle übrigen KSV-Judoka der U11 erreichten den 3. Platz und konnten damit auch eine der begehrten Drachenmedaillen ergattern. Bei**

**den Kämpfen der am Sonntag erkämpften sich in ihren jeweiligen Gewichtsklassen der U13 Sophie Falenberg den 1. Platz und Zahra Naseri den 2. Platz. In der U15 konnte Dmytro Preymak sich die Silbermedaille sichern. Der KSV gratuliert allen Judoka zu ihren Turniererfolgen. Für fast alle Judoka handelte es sich um ihr erstes Turnier überhaupt, was die großartigen Erfolge umso bemerkenswerter macht!**

(Foto: KSV)

### Mitgliedschaft beim ADFC zum Vorteilspreis

Rödermark (NHR) Einmalig sparen & Vorteile sichern: Aktuell erhält man für begrenzte Zeit die Jahresmitgliedschaft (inklusive Pannenhilfe, Haftpflicht/Rechtsschutz und Radwelt-Magazin) des ADFC Rödermark für nur 19 Euro (regulär 66 Euro) im ersten Jahr!

Das Angebot gilt auch für

Familien- und Haushaltsmitgliedschaften (regulär 78 Euro). Voraussetzung für Familien- und Haushaltsmitgliedschaften ist ein gemeinsamer Wohnsitz. Die Mitgliedschaft wird unbefristet abgeschlossen, ist aber jederzeit ohne Frist zum Ende des laufenden Beitragsjahres kündbar.

Mit der Mitgliedschaft unter-

stützt manden ADFC in ganz Deutschland - für lebenswerte Städte und eine echte Verkehrswende mit dem Fahrrad im Mittelpunkt. Hinweis: Den vergünstigten Einstiegspreis kann man nur einmal in Anspruch nehmen und auch nur dann, wenn man in den letzten 12 Monaten kein ADFC-Mitglied war.

### Stark besetztes U13-Turnier bei der Viktoria

Rödermark (PS) - Am 18. Mai findet zum elften Mal der Mainova-Cup, das stark besetzte U13-Junioren-Fußballturnier, in Rödermark statt. Nach vielen Jahren bei der TG Ober-Roden wird das Turnier an Christi Himmelfahrt erstmals auf dem Gelände von Viktoria Urberach ausgetragen. Organisator Winfried Waldmann, der mit dem Turnier

zuletzt pandemiebedingt drei Jahre lang aussetzen musste, ist es gelungen, ein prominentes Teilnehmerfeld zusammenzustellen. Unter anderem schickt Bundesligist Eintracht Frankfurt seinen Nachwuchs. In der Gruppe A spielen außerdem der SV Darmstadt 98, der SV Wehen Wiesbaden, Vejle BK aus Dänemark, die zum vierten Mal an dem Turnier teilneh-

men, und die Gastgeber von der JSG Rödermark, der Spielgemeinschaft der Viktoria und der TG. In der Gruppe B kämpfen Fortuna Düsseldorf, der Karlsruher SC, FSV Frankfurt, TSG Wieseck und erstmals Royal Antwerpen um den Halbfinaleinzug. Die ersten Spiele beginnen an Christi Himmelfahrt um 9.30 Uhr, das Finale ist für 16.40 Uhr vorgesehen.

### Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 06106/26997-0